

Impressum



Ausgabe Dezember 4/2023

Offizielle Vereinszeitung Turnverein Sissach

Auflage

3'600 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Redaktion

Rolf Cleis rolf@cleis.net

Druck

Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber

Turnverein Sissach

Adressverwaltung

Dewi Liem Bergweg 17 061 971 21 58 beitragskasse@tvsissach.ch

Internet

www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 1/2024

3. Februar 2023

Inhalt

Zentralverein

Einladung GV5
Ethik-Charta im Sport6
Aktuelles vom Zentralpräsidenten7
Was ist Aerobic?26
Nachgefragt bei Maria Schnetzler28
Frauenturnen im TVS 1930-196032
Osterskiferien Gornergrat 202438
Neu 35+ Training38
runde Geburtstage39

Aktivriege

Jahresbericht Co-Präsidenten	15
Jahresbericht Jugi-Hauptleitung.	18
Un voyage en Alsace	19
Der Traum vom Podestplatz	.22

Frauenriege

Einladung RV FR 2024	3
Protokoll RC FR 2023	12

Männerriege

mainchiege	
Einladung RV MR 2024	3
Protokoll RV MR 2023	8
Faustball-Sieg verschenkt2	0
Wanderberichte August 20233	0

Snow-Weekend



3./4. Februar 2024

Skigebiet Adelboden-Lenk Berghaus Leiterli, Betelberg Lenk

Für 24 Personen ist in der Unterkunft (berghaus-leiterli.ch) reserviert. Skibillet individuell für 1 - 6 Teilgebiete. Preis für Erwachsene ca. CHF 300, für Jugendliche bis 19 ca. CHF 270 und Kinder bis 15 ca. CHF 230.

Hin- und Rückreise mit Kleinbus und Privatautos.

Anmeldungen können noch bis zum Sonntag 24. Dezember 2023 per Email, SMS oder WhatsApp und einer Anzahlung von CHF 100 pro Person

gemacht werden an: Fabian Hofacker

Email: fhofacker@gmail.com Mobile: 079 632 20 26

IBAN: CH44 0076 9016 8256 6754 2 •

Zentralvorstand TV Sissach

Zentralpräsident	Jan Röthing	praesident@tvsissach.ch	Bergweg 62	Sissach	Tel. 061 971 50 06
Vizepräsident	Gabriel Giess	vizepraesidium@tvsissach.ch		Basel	Tel. 078 85044 60
Kassierin	Noemi Buchmann	kasse@tvsissach.ch	Ob. Mühlestettenweg 9	Sissach	Tel. 076 412 85 97
Protokoll, Sekretariat	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 85044 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	rolf@cleis.net	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertretung Aktivriege	Manuela Scheidegge	r aktivriege@tvsissach.ch	Lindenweg 1	Sissach	Tel. 076 803 42 18
	Matthias Neidhart	aktivriege@tvsissach.ch	Rümelinsplatz 5	Basel	Tel. 079 510 95 63
Vertretung Damenriege	Christine Zürcher	damenriege@tvsissach.ch	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertretung Frauenriege	Yvonne Schaffner	frauenriege@tvsissach.ch	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertretung Handballriege	e David Fürer	handball@tvsissach.ch	Felsenstr. 4	Sissach	Tel. 079 761 97 37
Vertretung Männerriege	Martin Hauswirth	maennerriege@tvsissach.ch	Bischofsteinweg 18	Sissach	Tel. 061 971 52 26
Vertretung Volleyballriege	e Isabelle Pfister	volleyball@tvsissach.ch	Herrengrabenweg 84	Basel	Tel. 079 276 82 99

Titelbild: vom Baselbieter Turnverband wurden am 25.11.2023 als langjährige Aktivmitglieder geehrt: vlnr Gaby Häberli (30 Jahre), Rita Hartl (58 Jahre), Elsy Schmutz (31 Jahre) und Barbara Gysin (32 Jahre)

Foto: Gaby Häberli

Einladung

79. Riegenversammlung 2024 der Männerriege

Geschätzte Ehrenmitglieder und Männerriegler Wir laden Euch herzlich ein zur Riegenversammlung am

Freitag, 19. Januar 2024 im Zelglihof Sitzungsbeginn 19.00 Uhr



Traktanden

- 1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der Riegenversammlung vom 21.01.2023 (Seite 8)
- 3. Genehmigung der Jahresberichte 2023 von
 - -Riegenpräsident
 - -Hauptleiter
 - -Präsident der Spielkommission
 - -Leiter der Wandergruppe
- 4. Abnahme der Jahresrechnung 2023 und des Revisorenberichtes
- 5. Genehmigung des Budget 2024 und Festsetzung des Riegenbeitrages
- 6. Mutationen
- 7. Wahl des Riegenvorstandes und der Spielkommission
- 8. Genehmigung des Jahres-und Spielprogrammes 2024
- 9. Altersstruktur im TVS Riege 35+
- 10. Behandlung von Anträgen
- 11. Ehrungen und Auszeichnungen
- 12. Diverses

4

Anträge bis 10. Januar 2024 schriftlich und begründet,
Anträge bis 10. Januar 2024 schriftlich und begründet,
Z.Hd. der RV, an den Riegenpräsidenten
Z.Hd. der RV, an den RV

Einladung

Riegenversammlung 2024 der Frauenriege

Geschätzte Ehrenmitglieder, Riegenmitglieder und Interessierte Wir laden Euch herzlich ein zur Riegenversammlung am

Freitag, 19. Januar 2024 im Restaurant Giuseppe Verdi Fakultatives Nachtessen 19.00 Uhr Sitzungsbeginn 20.15 Uhr Frauenriege TV Sissach

<u>Traktanden</u>

- Appell und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 20. Januar 2023 (Seite 10)
- 3. Jahresbericht
- 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 5. Budget, Festsetzung des Riegenbeitrages und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Vorstandes
- 6. Mutationen
- 7. Wahlen: Vorstand, Präsidentin, Leiterinnen, Wahlvorschläge an die GV des TVS
- 8. Jahresprogramm 2024
- 9. Behandlung von Anträgen
- 10. Ehrungen und Auszeichnungen
- 11. Diverses

Anmeldung für das Nachtessen bis
12. Januar an yvonne Schaffner@bluewin.ch
12. Januar 34 90 oder y.schaffner@bluewin.ch

Der Vorstand Frauenriege hofft möglichst viele Riegenmitglieder begrüssen zu können.



Einladung

160. Generalversammlung TVS

Liebe Ehren-, Frei, Passiv- und Aktivmitglieder Liebe Freunde und Gäste Wir laden Euch alle ein zu unserer Generalversammlung vom

Samstag, 16. März 2024 um 19:00 Uhr Gasthof Alpbad

Traktanden

- Appell und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der 159. Generalversammlung vom 25.3.2023 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.11.2023
- 3. Jahresberichte 2023 des Präsidenten und der Riegen
- 4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
- Mutationen

Pause

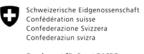
- 6. Wahlen des Zentralvorstandes der Delegierten und der Kontrollstelle
- 7. Jahresprogramm 2024
- 8. Festsetzung der Stammbeiträge
- 9. Budget 2024 und Festlegung der Ausgabenkompetenz des Zentralvorstandes
- 10. Behandlung von Anträgen
- 11. Ehrungen
- 12. Diversa

Anschliessend Verpfelgung und gemütliches Beisammensein. Allfällige Anträge sind schriftlich bis zum 16. Februar 2024 an den Zentralpräsidenten Jan Röthing zu richten.

Der Zentralvorstand Turnverein Sissach •







Bundesamt für Sport BASPO

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

Aktuelles vom Zentralpräsidenten

Ausserordentliche GV vom 27. November 2023 Jan Röthing



Trotz starkem Regenwetter haben 35 Mitglieder den Weg in den Jakobshof auf sich genommen und an der ausserordentlichen GV teilgenommen. Herzlichen Dank.

Der Austritt unserer Unihockeyriege Wild Dogs Sissach ist nun endgültig besiegelt. Die Versammlung hat die Freigabe des Riegenvermögens und des Inventars fast einstimmig genehmigt. Details könnt ihr dem Protokoll entnehmen, welches in der nächsten Ausgabe vom S'Neuscht publiziert wird. Ich hatte ja über dieses Thema auch in den Ausgaben vom Juli und Oktober 2023 vom S'Neuscht berichtet. Somit wird der Austritt per 31.12.2023 nun effektiv umgesetzt.

Zusätzlich wurde der Einschluss der Ethik-Charta respektive der Verweis darauf in unseren Statuten einstimmig angenommen. Wir verpflichten uns damit, die Ethik-Richtlinien von Swiss Olympic und vom Bundesamt für Sport umzusetzen. Wie wir das genau machen, wird der Zentralvorstand an seiner nächsten Sitzung festlegen. Mir schwebt vor, dass wir an der nächsten GV eine ethikverantwortliche Person wählen. Diese Person soll sich Fachwissen aneianen und dieses in geeigneter Form allen Riegen zur Verfügung stellen. Sie soll auch Ansprechperson sein, falls tatsächlich mal etwas bei uns falsch laufen sollte. Es können sich auch zwei Personen das Amt teilen – dann vorzugsweise eine Frau und ein Mann. Bis das soweit ist, stehe ich selbstverständlich für alle Fragen oder auch als Anlaufstelle zur Verfügung. Denn, falls etwas brennen sollte, möchte ich das Feuer sofort löschen. Die Ethik-Charta ist nebenstehend (Seite 6) abgedruckt.

Weinachten und Jahreswechsel

Für die kommenden Festtage und das neue Jahr wünsche ich allen Mitgliedern von Herzen alles Gute und beste Gesundheit. Bei allen von euch bedanke ich mich, dass ihr Mitglied in einer Riege des TVS seid und somit unseren Verein prägt und belebt. Ganz besonders herzlich danke ich allen Funktionären (Vorständen, Turnleitenden, Jugendleitenden, Trainerinnen und Trainern und so weiter) für euren Einsatz in unserem Verein. Ihr leistet extrem wichtige Freiwilligenarbeit. Das ist nicht selbstverständlich. Ihr verdient grosse Anerkennung!

Sportliche Grüsse Jan Röthing, Zentralpräsident •



S'Neuscht 4/2023 7

Protokoll

78. Riegenversammlung Männerriege 2023

Samstag, 21. Januar 2023, 19.00 Uhr, Restaurant Sonne, Sissach Zur heutigen Generalversammlung haben sich 33 Männerriegler im alten, ehrwürdigen Saal des Restaurant Sonne in Sissach eingefunden. Auf den Tischen liegt das Jahresprogramm, die Rechnung und das Budget auf.

Peter Dieterle

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Unser Präsident Martin Hauswirth begrüsst 33 Männeriegler, speziell die Ehrenmitglieder Jürg Chrétien, Rolf Cleis, Peter Dieterle, Leo Ebnöther, Hanspeter Eschbach, Ernst Gysin, Hanspeter Kottmann, Martin Leber, Bärti Lurz, Daniel Senn, Tom Wernli und Hans Zürcher. 10 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Als Stimmenzähler werden Franz Hufschmid und Markus Graf gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Riegenversammlung

Das Protokoll der 77. Riegenversammlung vom 15. Januar 2022 im Zelgli wurde im S'Neuscht in der Dezember Ausgabe 2022 publiziert. Es wird genehmigt und mit Applaus dem Protokollschreiber Thomas Dummermuth verdankt.

3. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte werden vorgelesen und danach verdankt.

Riegenpräsident (Martin Hauswirth)

Nachdem die letzte Riegenversammlung coronabedingt, noch digital und physisch durchgeführt wurde, können wir dieses Jahr wieder in den Normalrhythmus zurückkehren.

Leider mussten wir dieses Jahr von den Kameraden Walter Häfeli und Theo Tschan Abschied nehmen.

Die ausserturnerische Tätigkeit starteten wir dieses Jahr mit der Mithilfe beim Eiereinsammeln für den Eierläset. Die Jüngeren unserer Riege starteten am Fit und Fun-Cup in Lupsingen, am BTV-Bezirkstag in Gelterkinden sowie am Regio-Turnfest.

Zum Velobummel besammelten sich 24 Velofahrer auf dem Gemeindeplatz. Unter der Leitung von Walter Hartl radelten wir zur Tankstelle Wilder Mann in Rümlingen und zurück zur Bierkellerhütte, wo uns weitere 12 Kameraden in Empfang nahmen. Es war ein gemütlicher Sommerabend bei Speis und Trank.

Zum Jahrgängerhock haben uns 15 Turnkameraden ins Clubhaus Tannenbrunn eingeladen. Zu erwähnen ist, nebst feinem Essen, auch das gestaltete Tischset mit den Jubilaren, das eigens für diesen Anlass gedruckt wurde.

Am 12. August nahmen wir unsere Arbeitseinsätze am ESAF in Angriff. Mehrheitlich standen wir in der Küche des Gabenrestaurants unter der Leitung von Brüderli Gastronomie. 32 Männerriegler leisteten insgesamt 369 Arbeitsstunden. Die Vereinskasse wurde so mit einem stattlichen Betrag gesättigt.

Mario Flückiger organisierte die Turnfahrt ins Tessin. Es waren zwei sonnige, abwechslungsreiche Tage. Am Samstag wanderten wir durch die Kastanienwälder zum Übernachtungsort Astano und am Sonntag mit dem 950 Höhenmeter-Aufstieg auf den Monte Lema. Wir wurden auf dem Gipfel mit einer grandiosen Rundsicht belohnt.

All meinen Vorstandskollegen, dem Leiterteam, den Wanderleitern, den Faustball-Verantwortlichen und allen stillen und fleissigen Helfern im Hintergrund gebührt ein herzliches Dankeschön.

Hauptleiter (Bärti Lurz und Martin Häberli) Nach Corona wurden wieder Turnfeste durchgeführt, und nun sind wir in der finalen Vorbereitung für den Turnerabend 2023. Wir erlebten einen wunderbaren Frühling

und konnten bereits im Mai die Turnstunde zwei Mal draussen abhalten. Durch die Verjüngung des Teams im Fit+Fun sind wir in diesem Jahr in der Kategorie 35+ gestartet und nicht mehr in der Kategorie 55+. Mit 9 Teilnehmern erreichten wir am Fit+Fun-Cup in Lupsingen den neunten Schlussrang bei zwölf teilnehmenden Vereinen.

Für den Bezirksturntag in Hemmiken, Gelterkinden und Ormalingen bildeten wir erstmals eine gemeinsame Mannschaft mit der Aktivriege. Es starteten 6 Aktivriegler und 4 Männerriegler in den Disziplinen Unihockey, Speer, Fit+Fun 2 und Crosslauf. Wir belegten den sechsten Schlussrang von zehn Teilnehmern.

Der Abschluss bildete das Regioturnfest in Zwingen. Mit einem Team aus 9 Männerrieglern absolvierten wir alle drei Fit+Fun-Disziplinen. Bei der ersten Disziplin Unihockey verlief alles anders als optimal, beim Fussball-Stafettenstab und Brettball erreichten wir eine Note von 8.35 respektive 9.23. Beim abschliessenden Streetracket und Moosgummi/Gymnastikstab erreichten wir ein 8.13. In der Endabrechnung reichte die Gesamtnote zum 19. Platz von 21 teilnehmenden Vereinen.

Kurz vor Weihnachten trainierten wir zum letzten Mal im vergangenen Jahr. Aber auch dies war kein Plauschabend, denn vor dem traditionellen Apéro war Üben für den Turnerabend angesagt.

Meinen Leiterkollegen Güx, Christian, Jan, Martin und Peter danke ich herzlich für ihren Einsatz als Turnstundenleiter und Martin speziell für die Leitung und Training der Fit+Fun Disziplinen, verbunden mit der ganzen Administration für die Wettkämpfe.

Spielleiter (Thomas Löffel)

Ab 17. Februar fiel die Zertifikats- sowie Maskenpflicht und alle durften endlich wieder trainieren. Gelohnt hat sich mein Poker, unser 37. Hallenturnier bereits Ende 2021 trotz Corona auszuschreiben. Interessante Spiele, gemütliches Zusammensein und ein Zustupf für die Kasse waren der Lohn. Die Hallenmeisterschaft 21/22 war für beide Teams erfolgreich und führte sogar zum Meistertitel im Kleinfeld. Fast gleiches gelang uns mit Platz 2 am Berner Kantonalturnfest. Bei den weiteren Turnieren konnten wir wegen Ausfällen verschiedener Spieler nicht mehr so stark brillieren.

Das Üben findet jeweils als Aufwärmen in 2 oder 3 Gruppen durch Zuspiele und Abnahmen statt. Der Rest des Trainings besteht aus internen Grossfeld-Wettkämpfen. Die Teilnehmer sind engagiert und haben meistens Spass am Spiel. Zuletzt durften wir wegen vieler Teilnehmer wieder das Ersatzbänkli in Betrieb nehmen.

Resultate Meisterschaften und Turniere:

1. von 7 - Hallenmeisterschaften 21/22 (KF)

3. von 5 - Hallenmeisterschaften 21/22(GF)

7. von 8 - 37. Hallenturnier MR Sissach (GF)

3. - Sappeten Cup Bubendorf (GF)

3. - Gwaage-Cup Benwil (KF)

4. - 50. Turnier Biel-Benken (GF)

Am abschliessenden Jubiläumsanlass wur-

de wir noch speziell geehrt. Mit 44 Teilnahmen waren wir Sissacher das aktivste Team und wurden deshalb mit einem Ball belohnt.

5. von 6 - Turnier Läufelfingen (GF)

- 3. Sommermeisterschaften (KF)
- 3. Sommermeisterschaften (GF)
- 2. Berner Kantonalturnfest Aarberg (GF)
- 4. von 7 Turnier Waldenburg (GF)
- 3. Turnier Lausen (GF)
- 6. von 7 Wintermeisterschaften 22/23 (KF) Zwischenresultat
- 2. von 5 Wintermeisterschaften 22/23 (GF) Zwischenresultat

Wenn immer möglich werden wir an Meisterschaften und Turnieren auf unserem Niveau teilnehmen. An der Begeisterung der Sissacher fehlt es sicher nicht.

Wandergruppe (Bärti Lurz)

Am 18. Januar konnte die Wandergruppe die 800. Wanderung begehen. Mit dicken Jacken, Handschuhen und Mütze wanderten wir von Sissach nach Hersberg. Vor dem Mittagessen im Restaurant Schützenstube haben wir dieses Jubiläum mit einem Apéro begossen.

Zu den Highlights des Wanderprogramms gehörten sicher das Frauenreisli zur Vogelwarte Sempach und Hallwilersee, die zweitägige Wanderung am Bodensee und die Baustellenbesichtigung am Eidg. Schwing- und Älplerfest in Pratteln. Den letzten Anlass führte uns traditionellerweise zuerst auf den Friedhof, wo wir unseren verstorbenen Wanderkollegen gedachten. Anschliessend traf sich die ganze Gruppe zum Jass- und Würfelturnier im Imhof's Wystübli. Ruedi Schaffner bei den Jassern und Werner Mahrer bei den Würflern waren die diesjährigen Sieger.

Auf Ende 2022 haben die Wanderleiter Urs Mägli, Walter Hartl, Max Ruf und Beat Anderegg ihren Rücktritt erklärt. Marcel Fischer, Yves Horand und Christian Zwygart stellen sich ab 2023 neu als Wanderleiter zur Verfügung.

4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Unser Kassier Thomas Dummermuth erklärt uns die Rechnung 2022, die statt dem budgetierten Verlust von 4'300.- mit einer Vermögenszunahme von 4'176.10 Franken abschliesst. Der Grund für die erfreuliche Abweichung vom Budget wird uns im Detail erklärt. Speziell erwähnenswert sind die 6510.- Einnahmen durch unsere Aktionen am ESAF. Der neue Vermögensstand per 31.12.2022 beträgt Fr. 43'162.20

Die Rechnungsrevisoren Daniel Senn und Elsa Fisler haben die Jahresrechnung geprüft. Nach dem Dank an den Kassier Thomas Dummermuth für die sauber geführte Buchhaltung wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

TRETOR AG

Das ausgewiesene Treuhand-Unternehmen in Ihrer Nähe.

Liestal · 061 926 83 83 · www.tretor.ch Basel · 061 270 10 70 · info@tretor.ch



Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Wicki AG Sissach Garage Wicki AG

Hauptstrasse 99, 4450 Sissach Tel. 061 975 80 20, www.garagewicki.ch





durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke Hauptstrasse 46 4450 Sissach Tel. 061 971 29 01 Fax 061 971 62 01 Email: central_apotheke@bluewin.ch



Wir machen den Spagat zwischen



... Sport und Politik, Wirtschaft und Kultur ...



■ৠ■ www.volksstimme.ch abo@volksstimme.ch 👯 Tel. 061 976 10 70



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



A. Rutschmann AG

061 971 13 84 rutschmann-sissach.ch



Peter Tschudin AG Netzenstrasse 4 CH-4450 Sissach Telefon 061 971 12 39 061 971 76 18 info@tschudin-metallbau.ch www.tschudin-metallbau.ch

Zertifiziert nach EN 1090

Ò Lüftungen Alternative Energien Heizungen

Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!

Bauen - mega spannend



4450 Sissach . 061 975 90 10 . www.verna.ch



4450 Sissach Tel +41 (0)61 971 99 70 Fax +41 (0)61 976 33 74





Fördertechnik, Emissionsschutz, Materialfluss



Eigengewächswirtschaft "Zelglihof"

Weinverkauf ab Hof oder über unseren online-Shop

Familie Wiedmer

www.zelgli.ch

Tel. 079 482 42 24

5. Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Riegenbeitrages

Der Kassier Thomas Dummermuth legt uns das Budget 2023 mit Mehrausgaben von Fr. 3'225.- Franken vor. Erwarteten Ausgaben von Fr. 9'625.- stehen Einnahmen von Fr. 6'400.- gegenüber.

Es werden Fr. 2'500.- an die Turnfahrt, Fr. 1000.- an die Wandergruppe und Fr. 800.für den Velobummel ausbezahlt.

Der Jahresbeitrag beträgt wie schon im letzten Jahr Fr. 100.-.

Das Budget und der Riegenbeitrag werden mit Applaus genehmigt.

6. Mutationen

Peter Hasler erklärt uns die Veränderungen im Mitgliederbestand. Neu ist Marcel Fischer in die Männerriege eingetreten und Bernhard Schäfer ausgetreten. Verstorben sind Theo Tschan und Walter Häfeli. Somit ergibt sich ein Bestand von 89 Mitgliedern, davon sind 52 Turnende auch in der Wandergruppe.

7. Wahl des Vorstandes und der Spielkommission

Für die nach der Pause anstehenden Wahlen wird Jürg Chrétien mit Applaus zum Wahlpräsidenten ernannt.

Es stellen sich die folgenden Vorstandsmitglieder weiterhin zur Wiederwahl und werden fürs folgende Vereinsjahr bestätigt:

Präsident Martin Hauswirth Kassier Thomas Dummermuth Hauptleiter Bärti Lurz

Spielleiter Thomas Löffel Aktuar Peter Dieterle Wanderleiter Bärti Lurz

Martin Hauswirth wird von allen Anwesenden zum Präsidenten wiedergewählt. Die anwesenden Mitglieder verdanken das grosse Engagement des Vorstands mit einem Applaus

Peter Hasler hat sich entschieden den Vorstand zu verlassen. Als neues Mitglied stellt sich Peter Fürer zur Verfügung. Er wird mit Applaus gewählt und damit in den Vorstand aufgenommen. Peter Fürer bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Für die Spielkommission stellen sich wiederum Thomas Löffel und Jürg Chrétien zur Verfügung.

8. Genehmigung des Jahres- und Spielprogrammes 2023

Nachstehend ein Auszug aus dem Programm 2023:

21. Januar - Riegenversammlung MRS 3./4. Februar - Turnerabend TVS 25. März - 159. Generalversammlung TVS 1. April - 38. Sissach Faustball-Hallenturnier 9. Mai - Fit- und Fun-Cup BL in Lupsingen 10./11. Juni - Kant. Musiktage Sissach 17. Juni - Beziksturntag (Fit & Fun) Wenslingen 5. Juli - Velobummel

11. August - Jahrgängerhock 1. September - OL TVS/ Rothenfluh 9./10. September - Turnfahrt MRS 16. Dezember - Altjahreshock TV Sissach

19. Januar 2024 - Riegenversammlung MRS Thomas Dummermuth gibt uns einen Vorgeschmack für die Turnfahrt im Alpstein (Appenzell).

9. Altersstruktur in TVS (Riege 35+)

Der Präsident informiert uns, dass im Vorstand des Turnvereins über das Thema "Alterstruktur der Riegen" diskutiert wird. Es gibt in verschiedenen Alterskategorien Hemmnisse, um von einer Riege zur nächsten zu wechseln. Entscheidend ist der Zeitpunkt für den Übertritt von der Aktivriege in die Frauenriege, respektive Männerriege. Ein grosses Problem für einen Übertritt ist dabei der grosse Halt in der jetzigen Riege. Es ist vorgeschlagen eine neu zu gründende Riege "Alter 35+ bis 55" zu bilden. Ebenso muss überlegt werden, wie die älteren Turnkollegen und Kolleginnen, z.B. ab Alter 80-zig und älter, beim Turnen behalten werden können. Wir diskutieren die Vor- und Nachteile dieser Neuerung, ohne aber eine Empfehlung zu machen.

10. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Ehrungen

Die Ehrungen werden von Peter Dieterle vorgenommen. Wir ehren zuerst Peter Hasler, der den Vorstand nach 23 Jahren verlässt. Wir danken ihm speziell für die vielen Tätigkeiten wie Organisation vom Vorstandsessen, Organisierung vom Eieressen, 12 Jahre Führung des Penaltystübli, Organisation und Verpflegung bei den Faustballturnieren. Er war unser Minister für das soziale Wohl im Verein.

Personen, die immer mit Selbstverständlichkeit hilfsbereit sind, nämlich

Walter Hartl. Er reserviert jeden Mittwoch ein Restaurant für nach dem Turnen und bestellt dabei etwas zum Essen, ist verantwortlich für den Velobummel und offeriert anlässlich der letzten Wanderung der Wandergruppe den Apéro in seinem Garten.

Ernst Abt hat während vielen Jahren das s'Neuscht in Sissach verteilt und stellt sich immer wieder zur Verfügung für spezielle Arbeitseinsätze.

Martin Hauswirth dankt den Turnstundenleitern Bärti, Güx, Christian, Jan, Martin Häberli und Peter Bruttel für die abwechslungsreichen Turnstunden und den Vorstandkollegen für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

12. Diverses

Es findet nun eine Diskussion über den Ort und das Datum der GV 2024 statt. Der Präsident fragt die Anwesenden, ob der Ort Restaurant Sonne, Sissach für unsere diesjährige RV gefallen hat, oder ob wir in Zukunft wieder zurück ins Zelgli gehen wollen. Beat Anderegg macht den Antrag, die RV in Zukunft nicht am Samstag, sondern am Freitag durchzuführen. Beschluss nach Abstimmung: Die Versammlung wünscht und beschliesst einstimmig bei einer Enthaltung, dass die RV 2024 im Zelgli am Freitag, 19. Januar 2024 stattfinden soll.

Um 21.30 Uhr kann Martin Hauswirth die Riegenversammlung als beendet erklären.

bürginmaler

Cédric Bürgin info@buerginmaler.ch www.buerginmaler.ch

Hauptstrasse 116

4450 Sissach 076'453'12'04



11

Protokoll

Riegenversammlung Frauenriege 2023



Freitag 20. Januar 2023, 19:00 Uhr, Restaurant Linde, Sissach Das fakultative Nachtessen dauerte etwas länger und so eröffnet Yvonne Schaffner die diesjährige Riegenversammlung mit ca. halbstündiger Verspätung. Unsere Präsidentin begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrenmitglieder, 7 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Zur vorliegenden Traktandenliste werden keine Änderungswünsche geäussert. Da keine Anträge eingegangen sind, wird unter Traktandum 9 der Reisebericht verlesen.

Christine Lurz

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Laut Präsenzliste sind 34 stimmberechtigte Frauen anwesend. Das Einfache Mehr beträgt 18 Stimmen. Martina Chrétien und Margrit Gisin werden ohne Gegenvorschlag einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt. Einstimmig und ohne Gegenvorschlag wird Evelyne Sutter zur Wahlpräsidentin bestimmt.

2. Protokoll der letzten RV vom 21.01.2022

Das Protokoll der Riegenversammlung vom 21.01.2022 wurde im "S'Neuscht" 4/2022, Seite 10 und 11 publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht

Yvonne Schaffner hält Rückschau über das vergangene Vereinsjahr:

Auch das Jahr 2022 war zu Beginn noch teilweise geprägt von der abklingenden Pandemie. Trotz diesen Umständen nahm eine stattliche Anzahl Turnerinnen an der Riegenversammlung vom 21.01.2022 im Restaurant Löwen teil. Dass wir uns 90 Jahre nach der Gründung des Frauenturnvereins am 21.01.1932 am gleichen Datum

im gleichen Lokal trafen, haben wir erst im Nachhinein festgestellt.

Yvonne bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen, dem Leiterinnenteam und allen Mitgliedern für ihr Engagement, ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Mitgliederbewegung: Mit Luzia Buess und Marisa Citino durften wir zwei neue Mitglieder willkommen heissen. Verstorben sind unsere beiden Ehrenmitglieder Irma Brogli und Hanni Lerch, welche beide fleissige Turnerinnen waren und viele Jahre aktiv in unserer Riege mitwirkten. Verstorben ist auch unser ehemaliges Mitglied Bethy Galmarini. Sie gehörte nicht in den Kreis der Ehrenmitglieder, da ihr die nötigen Vereinsjahre fehlten. Sie engagierte sich jedoch währen 10 Jahren im Vorstand und hatte in dieser Funktion bei vielen Anlässen tatkräftig mitgearbeitet. Im Gedenken an die drei Verstorbenen erheben wir uns zu einer Schweigeminute.

<u>Finanzielles:</u> Dank der Mithilfe vieler Turnerinnen anlässlich des eidgenössischen Schwingfestes in Pratteln durften wir einen grossen Zustupf in unsere Vereinskasse verbuchen.

Geschäfte: Zwei Vorstandssitzungen waren nötig, um die verschiedenen Anlässe zu organisieren, Geschäfte zu erledigen und Fragen für die weitere Zukunft zu diskutieren. Die Altersstruktur im TV Sissach war Thema eines Treffens der Riegenvorstände. Man will nun Mitglieder zwischen 35 und 55 Jahren aus allen Riegen ansprechen und eine Gruppe bilden, die sich zu einem gemeinsamen Training treffen soll. Offen ist die Frage einer freien Turnhalle und wer die Leitung übernehmen kann.

<u>Turnbetrieb:</u> Das Thema Altersstruktur beschäftigt auch uns in der Frauenriege. Die Altersspanne innerhalb unserer Riege ist relativ gross und es wird immer schwieriger, ein für alle passendes Turnprogramm anzubieten. Die im Frühjahr von den Leiterinnen durchgeführte Umfrage zur Gestaltung der Turnstunden hat gezeigt, dass die meisten mit dem aktuellen Angebot zufrieden sind und somit Neuerungen oder wesentliche Anpassungen nicht gewünscht werden. Jacqueline, Doris und Gaby haben abwechslungsweise 34 Turnstunden geleitet. Neu werden sie von Anita Businger unterstützt.



Gepard's Sprachschule • Gewerbestrasse 12 • 4450 Sissach Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • gepards@bluewin.ch

elektrojjaggi elektrojstork

Ihr Partner für Planung, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Photovoltaikanlagen, EDV-Netzwerke und Telefonie, Sicherheitsanlagen, Beleuchtungen.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup $_{\parallel}$ ag Zelgliweg 12 $_{\parallel}$ 4452 Itingen $_{\parallel}$ T 061 971 11 11 $_{\parallel}$ info@jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.

Ereignisse durchs ganze Jahr:

- Nach zwei Jahren Unterbruch trafen wir uns im Mai zum Spargelschmaus im Restaurant Bären in Liestal. Die Wirtefamilie Wyss freute sich über unseren Besuch so sehr, dass sie uns ein feines Dessert offerierte.
- Ziel des diesjährigen Sommerbummels war das Restaurant Jägerstübli im Anwil. Die blaue Strecke (Wanderzeit ca. 1 1,5 Std.) bot ein sehr schöner Spaziergang mit wunderschöner Aussicht auf das Dorf und die Hügelzüge des Juras.
- Ein Mega-Anlass mit Mega-Arbeitseinsätzen, einmaligen und bleibenden Erinnerungen war für uns sicher das ESAF in Pratteln.
- Der Vereinsausflug führte uns dieses Jahr nach Solothurn. Eine interessante Stadtführung und eine schöne gemütliche Wanderung durch die Verenaschlucht waren Programmpunkte dieser Reise.
- Aufgrund der guten Zustimmung im Vorjahr, fand unser Adventsanlass wiederum im Freien statt. Nach dem Abendspaziergang entlang der Adventsfenster genossen wir im Unterstand der Primarschule das Zusammensein bei Glühwein, Punch, Grillwürsten und feinem Gebäck.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird auf Antrag von Elsa mit Applaus und Klatschen über dem Kopf genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Carmen Graf verteilt und erläutert die Jahresrechnung 2022: Ausgaben von CHF 2'026.30 stehen Einnahmen von CHF 6'441.06 gegenüber und das erfreuliche Ergebnis beträgt CHF 4'414.76. Budgetiert war ein Verlust von CHF 2'350.00. Zum guten Ergebnis trug vor allem unser Einsatz am ESAF (CHF 4'819.15) und am Eierläset (CHF 372.60) bei sowie eine erneute Rückerstattung eines Teiles der Mitgliederbeiträge (CHF 240.00) durch den BLTV. Im Weitern entstanden keine Kosten für die neue Homepage, da die Hostinggebühren weiterhin über den Gesamtverein laufen und Anita und Gaby auf eine Entschädigung für ihre Arbeit verzichtet haben. Herzlichen Dank euch beiden. Ein Dankeschön auch an alle, die unserer Kasse immer wieder eine Spende zukommen lassen. Das Vermögen der Frauenriege beträgt per 31.12.2022 CHF 26'165.85.

Elsa Fisler verliest den von Kathrin Hasler und Daniel Senn verfasste Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und Carmen Graf mit Applaus für ihre Arbeit gedankt.

5. Budget, Festsetzung des Riegenbeitrages und Festlegung der Ausgabenkompetenzen des Vorstandes

<u>Budget:</u> Carmen Graf erläutert das von ihr erstellte Budget 2023, welches Mehrausgaben von CHF 3'310.00 vorsieht.

Für Mithilfe bei Anlässen hat sie CHF 1'000.00 (Turnerabend/Musiktage) budgetiert. Für die diesjährige mehrtägige Vereinsreise ist ein Beitrag von CHF 2'000.00 vorgesehen sowie





- Uhren-Service aller Marken
- Verkauf von Armbanduhren
- Batteriewechsel
- Hörgeräte-Batterien

CERTINA 🏶	Calvin Klein	MONDAINE Swiss @ Watch	JOWISSA MINI MICH MICH MICH MICH MICH MICH MICH MIC
TI SENTO	ICE watch	Unablinging Schwarzer Ubenshelbalion Seel 1922	HIRSCH® Das Armband seit 1765
renata la batteries	G GROVANA of Switzerland	SWISS ALPINE MILITARY by Grovana	VETUR swiss

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30

Samstag 9.00 - 16.00

Geschlossen Montag · Mittwoch · Donnerstag

Genügend Parkmöglichkeiten vor und neben dem Gebäude

T&T Uhren GmbH · Grammontstr. 1 · CH-4415 Lausen Tel. +41 61 921 29 29 · info@ttuhren.ch www.ttuhren.ch

CHF 1'200.00 für Honorare Turnstunden und Kurse und CHF 900.00 für Geschenke. Das vorliegende Budget 2023 mit einem Verlust von CHF 3'310.00 wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

<u>Festsetzung des Riegenbeitrages:</u> Trotz budgetiertem Verlust von CHF 3'310.00 für das Jahr 2023 wird der Riegenbetrag einstimmig bei CHF 100.00 belassen.

<u>Festlegung der Ausgabenkompetenz des Vorstandes:</u> Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes von CHF 1'000.00 (unverändert) wird einstimmig gutgeheissen.

6. Mutationen

Eintritte: 2 - Buess Luzia, Citino Marisa Austritte Aktive: 1 - Yilmaz Zayide Übertritt Aktiv zum nicht mehr turnenden Mitglied (Passivmitglied TVS): keine Übertritt vom aktivturnenden zumnichtmehr turnenden Ehrenmitglied: keine Austritte Ehrenmitglieder verstorben: Brogli Irma verstorben 13.07.2022 Lerch Hanni verstorben 06.11.2022 Aktiv-Mitglieder: 37 (31 Aktive/6 Ehrenmitglieder) Nicht turnende Ehrenmitglieder: 10 Total Mitglieder: 47 (21.01.2023)

7. Wahlen: Vorstand, Präsidentin, Leiterinnen, Wahlvorschläge an die GV TVS

Yvonne Schaffner übergibt das Wort der Wahlpräsidentin Evelyne Sutter und bittet sie, die Wahlen durchzuführen.

<u>Vorstand</u>: Die bisherigen Vorstandsmitglieder Elsa Fisler (Vizepräsidentin), Jacque-

line Führer (Hauptleiterin), Carmen Graf (Kassierin), Christine Lurz (Aktuarin) und Doris Röthing (Beisitzerin) werden in globo einstimmig wiedergewählt.

<u>Präsidentin:</u> Yvonne Schaffner wird einstimmig und mit einer Standing Ovation wiedergewählt.

Leiterinnen: Die Turnleiterinnen Jacqueline Fürer (Hauptleiterin/Vorstand), Doris Röthing (Turnleiterin/Beisitzerin Vorstand) und Gaby Häberli (Turnleiterin) werden von der Versammlung mit grossem Applaus einstimmig wiedergewählt. Anita Businger hat in den vergangenen Monaten die Turnstunden für diejenigen Turnerinnen geleitet, welche nicht am Turnerabend mitmachen. Sie ist bereit, auch künftig Turnstunden zu leiten und wird einstimmig ins Leiterteam aufgenommen. Yvonne übergibt ihr ein Dankeschön für ihren Einsatz.

Wahlvorschläge an die GV TVS gibt es keine, da Yvonne Schaffner von Amtes wegen dabei ist

Yvonne Schaffner dankt Evelyne Sutter für die Durchführung der Wahlen.

8. Jahresprogramm

Jacqueline Fürer verteilt das Turnprogramm bis Juni 2023, welches auch auf der Homepage aufgeschaltet ist und bei Änderungen aktualisiert wird. Spezielle Anlässe sind ebenfalls vermerkt.

Yvonne Schaffner stellt die vom 31.8.-3.9.2023 geplante mehrtägige Vereinsreise in die Region Thunersee vor. Sie verteilt das provisorische Reiseprogramm und bittet um provisorische Anmeldung bis am 20.03.2023.

9. Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Mit dem verlesen des Reiseberichtes lässt Monika Rindlisbacher die Vereinsreise nach Solothurn nochmals aufleben, welche alle Teilnehmerinnen genossen haben.

10. Ehrungen und Auszeichnungen

Einen Blumenstrauss erhalten für 10 Jahre Mitgliedschaft Vreni Eschbach für 40 Jahre Mitgliedschaft Käthi Sutter und Yvonne Schaffner (20 Jahre Vorstand) für 50 Jahre Mitgliedschaft Käthi Madörin

für 50 Jahre Mitgliedschaft Käthi Madörin und Edith Zettel

für 40 Jahre Mitgliedschaft und als Dankeschön für 20 Jahre Vorstandstätigkeit übergeben wir unserer Präsidentin Yvonne Schaffner einen Blumenstrauss und ein Geschenk für ihren langjährigen und engagierten Einsatz, verbunden mit dem Wunsch, dass sie weiterhin Freude und Spass am Amt der Präsidentin verspürt und uns im Vorstand der Frauenriege noch lange erhalten bleibt.

11. Diverses

- Yvonne erinnert an den Aufruf im "S'Neuscht" Oktober 3/2022, Seite 5, die E-Mail-Adresse an Dewi Liem unter <u>beitragskasse@tvsissach.ch</u> zu melden, falls die Beitragsrechnung per Mail gewünscht wird.
- Die in Zirkulation gegebene Maturarbeit von Livia Häberli über das Frauenturnen im TV Sissach wird vermisst. Yvonne möchte die Arbeit ins Archiv geben. Die Arbeit ist Häberli's zurückgegeben worden. Gaby organisiert ein weiteres Exemplar für das Archiv.
- Yvonne übergibt Elsa Fisler als Dankeschön für das Betreuen der "alten Homepage" ein Geschenkgutschein. Ebenso erhalten Anita Businger und Gaby Häberli je einen Gutschein für die Gestaltung der "neuen Homepage".
- Yvonne erinnert daran, dass am 25.03.2023 die Generalversammlung des TVS in Imhof's Wystübli, Kienberghof 10, stattfindet. Sie ermuntert uns Frauen, auch daran teilzunehmen.
- Anita und Gaby stellen die neue Homepage vor, welche demnächst aufgeschaltet wird.
- Jacqueline hat Fotos der Vereinsreisen 2021 und 2022 sowie über das Vereinsjahr 2022 zusammengestellt, welche wir anschliessend an den offiziellen Teil der Riegenversammlung anschauen.

Schluss der Sitzung: 21:35 Uhr •



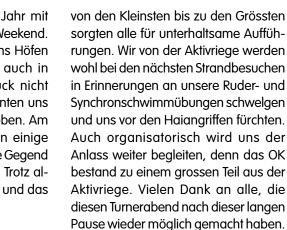
Jubilarinnen für 10, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft

TURNVEREIN SISSACH

Jahresbericht 2023 Co-Präsidenten der Aktivriege

Das vergangene Jahr war für die Aktivriege eine aufregende Reise voller sportlicher Herausforderungen, gemeinschaftlicher Höhepunkte und beeindruckender Leistungen. Mit Stolz blicken wir zurück auf ein Jahr voller Engagement, Teamgeist und unvergesslicher Momente.

Manuela Scheidegger, Matthias Neidhart



An der GV des Zentralvereins im März durften wir ein neues Ehrenmitglied aus der Aktivriege begrüssen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die langjährige Unterstützung, Höfen!

Am Bezirksvolleyballturnier im April durften wir uns wieder einmal doppelt aufstellen. Die sportlichen Herausforderungen wurden von einer grossartigen Atmosphäre und unserem Beizli begleitet. Auch im April fand unser lange überfällige Vorstandsausflug statt. Wir verbrachten einen Tag im Europapark mit anschliessendem Abendessen auf dem Nachhauseweg zurück in die Schweiz. An dieser Stelle den ausgetretenen sowie aktuellen Vorstandsmitgliedern

Die Vorbereitungen für den Turntag waren im Mai Hauptthema in den Trainings. Zudem nahmen wir am LMM teil und konnten respektable Ergebnisse erzielen. Unsere Damen qualifizierten sich sogar für den Schweizer Final.

vielen herzlichen Dank für eure Arbeit!

Im Juni lief wie so oft vieles: wir unterstützten den Musikverein an den kantonalen Musiktagen und unsere

Im Januar starteten wir das Jahr mit unserem traditionellen Snow-Weekend. Auch in diesem Jahr führte uns Höfen ins Toggenburg. Leider war auch in diesem Jahr das Schneeglück nicht auf unserer Seite und wir konnten uns einfach am «Hausberg» austoben. Am Sonntag schlossen sich dann einige zusammen und erkundeten die Gegend zu Fuss statt auf den Brettern. Trotz allem genossen wir die Bergluft und das gemütliche Zusammensein.

Gleichzeitig liefen die letzten Vorbereitungen für die nächste Ausgabe des Turnerabends auf Hochtouren. Mit viel Engagement und Freude gingen wir an diesen Anlass heran und konnten so schliesslich den Vorhang für die unterschiedlichsten Darbietungen zu unserem Motto «Mir wei (go) luege» öffnen. Es war für alle etwas dabei und





Wiesner Gartenbau

Telefon 079 658 20 97 info@wiesner-gartenbau.ch

Dammstrasse 3A 4455 Zunzgen



Gasthof Alpbad

Familie Spiess-Hostettler Tel. 061 971 10 65 gasthof@alpbad.ch

Ausflugsrestaurant mit gutbürgerlicher Küche

Biohof Alpbad

Familie Hostettler Tel. 061 971 28 05 biohof@alpbad.ch



Direktverkauf ab Hof Frischfleisch vom Jungrind

www.alpbad.ch

NIEDERHAUSER AUTOMOBILE AG

Hauptstrasse 33 - 4441 Thürnen





Sport fördert die Gesundheit. Wir auch.

toppharm

Apotheke & Drogerie Sissach

Hauptstrasse 17, 4450 Sissach, Telefon o61 985 84 04 apotheke.sissach@ovan.ch, www.apotheke.ch/sissach



Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Rizzelli Zelte Zelte und Festmobiliar www.rizzelli-zelte.ch 079/688 30 77



- Neumontagen
 - Verkauf
 - Beratung
 - Reparaturen
 - Service •

Martin Hartl Schulstrasse 9 4450 Sissach Tel. 061 971 65 55

HAUSWIRTH BAULEITUNGEN GmbH

Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:

- Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen
- Devisierungen
- Bauberatungen
- Kostenberechnungen

Tel 061 971 84 50 / Natel 079 326 85 23 / Fax 061 971 40 42 / hasler_bauleitungen@bluewin.ch



BOCK AUF NEUES?

Wir schaffen muldenweise Platz.



MULDENSERVICE Tel. 061 971 40 10 4452 Itingen christentransport.ch



Mulden von 1 bis 40 m³

unerschöpflichen Leiter*innen begleiteten die Kinder ans Jugendregioturnfest – eine tolle Gelegenheit, unsere Jugend in Aktion zu erleben und ihre sportlichen Interessen zu fördern. Auch diese der aktiv Turnenden kamen eine Woche später am Turntag in Wenslingen zum Zug. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Damenteams im Geländelauf mit einer Note von 10.0.

Während den Sommerferien konnten wir ein abwechslungsreiches Sommerprogramm anbieten. Vom Gelterkinder Waldlauf, über eine Aerobic-Session, zu einem Grill & Chill, Bouldern, einem Gartenumbau und Beinathletik auf dem 1000er-Stägeli war für alle etwas dabei.

Der September war vollgepackt mit TV-Programmpunkten und startete mit dem TV OL in Sissach. Beim wunderbaren spätsommerlich heissen Wetter war die «Anreise» zum Start schon ein Sportanlass für sich. Die interessant gesetzten Posten machten dies wieder vergessen und das anschliessende Bräteln rundete den Anlass perfekt ab.

Der Muskelkater knapp abgeklungen gingen wir eine Woche später auf unsere diesjährige – oder auch letztjährige – Turnfahrt. Nun nach einem Sommer ohne akute Wasserknappheit konnte Handschi mit uns seine Tour in seiner Wahlheimat durchführen. Auf uns wartete eine Wanderung mit geschichtlichen Inputs auf dem Weg von Cernay auf den Ballon d'Alsace. Der anstrengende Aufstieg wurde mit einer wunderbaren rundum Aussicht belohnt.

Weiter im September waren wir erfolgreich am Wiesenberglauf vertreten und halfen am Clean Up Day der Bürgergemeinde beim Ausreissen von Neophyten. Der vereinsinterne LMM und die Teilnahme am Bezirksunihockeyturniert boten uns weitere sportliche Herausforderungen.

Bisher unerwähnt blieb unser Aerobic. Auch in diesem Jahr konnten sie sich weiter steigern und zeigten Spitzenleistung um Spitzenleistung. Wir können wirklich mit grossem Stolz sagen, dass sie ein Teil von uns sind und uns so erfolgreich in allen Kategorien – von den Kids bis zu den Aktiven – vertreten. Auch in diesem Jahr konnten sie ihre Leistungen an den Schweizermeisterschaften unter Beweis stellen. Und dies nicht vergebens: die Jugend holte sich den 16. Platz, die Aktiven den 3. Platz und das 4er-Team verteidigte ihren Titel. Einfach nur WOW!

Das Schlussturnen im November bildete einen sportlich-spassigen Abend unter dem Motto «WM mit der Aktivriege». In verschiedensten Disziplinen wurden die diesjährigen WM-Anlässe nochmals durchgegangen. So massen wir uns beispielsweise im Basketball-Körbe-Treffen, Bouldern über die Sprossenwand und Bobanstossen. Fussball durfte natürlich auch nicht fehlen.

Mit Vorfreude blicken wir nun auf den Chlausäcup und die Riegenversammlung im Dezember. Beide Anlässe versprechen gesellige Momente und eine gute Vorbereitung auf das kommende Jahr. Wir möchten unseren aufrichtigen Dank an alle Personen richten, die sich auf unterschiedliche Weisen für unseren Verein einsetzen. Wir betrachten das freiwillige Engagement als eine äusserst wertvolle Geste, die keineswegs selbstverständlich ist. Umso mehr schätzen wir eure Unterstützung!

Wir blicken voller Freude auf das kommende Jahr und sehen bereits jetzt einige vielversprechende Highlights am Horizont. •







Jahresbericht Jugi-Hauptleitung

Endlich stand wieder ein Turnabend an! Mit grossem Engagement wurde im Januar geübt, gebastelt, choreografiert und einstudiert, bevor dann am Wochenende des 3./4. Februars endlich die Aufführungen stattfanden. Somit startete das Turnerjahr der TV Sissach Jugend definitiv mit einem Highlight.

Karin Bubendorf, Isabelle Kurth



Im März durfte dann der Turnverein Sissach mit Kindern der Jugi, der Mädchenriege und der Leichtathletik am Hallenmehrkampf in Sissach starten und erste Wettkampfluft schnuppern. Der Anlass fand in diesem Jahr wiederum nur an einem Halbtag statt, die Leiterinnen und Leiter sagen danke. © So wurde also sowohl am Morgen als auch am Nachmittag fröhlich gesprintet, gestossen und gehüpft. Aus sportlicher Sicht konnten die Kinder überzeugen und so erreichten wir einige Top 10 Plätze.

Bevor es dann in Richtung eines weiteren Jahreshighlights dem Turnfest in Gelterkinden ging, starteten einige Kinder am traditionellen Zunzgerwaldlauf und am UBS Kids Cup in Gelterkinden. Und dann war es endlich so weit. Pünktlich am 11. Juni 2023 traf sich der TV Sissach zur Abreise nach Gelterkinden. Ein Wettkampf der von fast allen Jugendriegen gemeinsam besucht wird.

Logisch, dass dabei der Spass und das Zusammensein an erster Stelle standen. Die erzielten Noten unterschieden sich nach Riege und Disziplin so auch stark. Dennoch kehrten alle glücklich und müde nach Sissach zurück. Einziger Wermutstropfen war, dass viele kurzfristige Abmeldungen eingingen. Dies hatte zur Folge, dass Gruppen neu zusammengestellt werden mussten und wir einige unnötige Startgelder bezahlten. Hoffentlich klappt dies im nächsten Jahr besser.

Nach erholsamen Sommerferien stand der traditionelle Turnverein-OL vor der Tür. Gemeinsam mit der Aktivriege besuchten wir diesen Anlass mit den Jugendriegen und luden auch Eltern, ältere Geschwister oder Bekannte dazu ein, die Kinder im Wald zu begleiten. So machte sich eine bunt gemischte Gruppen auf in Richtung Tännligarten – und alle kamen wohlbehalten zurück – viele sogar äusserst erfolgreich! ©

Im Herbst war es in der TV Sissach Jugend traditionsgemäss ruhiger. Für uns aber startete bereits die Organisation des neuen Turnjahres. So wird Karin Bubendorf ihre Rolle als Jugendhauptleiterin auf Ende Jahr an Livia Häberli übergeben. Im Leiterteam sind neue Leitende dazugekommen und es wurden erfolgreich Weiterbildungskurse besucht.

Als Jugi-Hauptleitung ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel Zeit und Engagement die Leiter für die Jugendriegen aufbringen. Darunter fallen nicht nur die Turnstunden, sondern auch die stetige Weiterbildung bei Jugend + Sport, das Begleiten der Kinder an die Wettkämpfe oder auch die regelmässige Planung der Turnstunden. Es ist uns ein grosses Anliegen, uns an dieser Stelle bei euch Leitenden allen herzlich zu bedanken!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Leitern eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr mit viel Freude im Turnverein Sissach.

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

4450 Sissach 061 971 46 95 wgrieder-ag.ch

18

Un voyage en Alsace

Da der grosse Teil von uns stolze Schulfranzösischabsolventen sind möchte ich den Charme unseres französischen Nachbarlandes wirken lassen, und diesen (kürzeren) Turnfahrt-Bericht der Aktivriege auf französischer Sprache präsentieren; wer mich kennt, weiss, dass sich diese Mehrarbeit durchaus lohnen kann.

Lukas Studer

Somit viel Vergnügen:

Thomas et Joëlle nous ont fait découvrir leur nouvelle région d'adoption, avec toutes ses perles et son histoire. C'est impressionnant de voir ce qui s'est passé ici.

Après deux ans de préparation, le «voyage de gymnastique» en Alsace a eu lieu. Un voyage passionnant, à travers l'histoire de la région; Thomas, qui nous a présenté avec passion l'histoire des différents lieux pendant la randonnée, a expliqué de manière impressionnante comment de tristes batailles ont eu lieu ici. Forts de ces nouvelles connaissances, nous nous sommes ensuite dirigés vers le Grand Ballon de l'Alsace.

Un autre fait passionnant s'est révélé lorsque des informations de fond sur le système du Belchen, les trois montagnes du même nom situées sur le sol français, allemand et suisse, ont été expliquées. Il est impressionnant de voir comment ce calendrier solaire a pu fonctionner.

Je tiens à vous remercier chaleureusement pour ce voyage de gymnastique

unique; il a été passionnant et instructif. En même temps, je voudrais laisser parler les photos ci-jointes.

Les deux premières personnes qui sont arrivées jusqu'ici et qui se sont manifestées auprès de l'auteur seront récompensées par une surprise sucrée. La route de Randonnée: Cerney-Uffholtz-Hartmannswilerkopf-Le Grand Ballon-Refuge du Roedelen-Moosch. •





Männerriege

Sieg dank Fairness in Lausen verschenkt

Erfolge der Faustballer MR Sissach/Lausen an zwei Turnieren *Tomi Löffel*

Faustball

Wegen schlechtem Wetter wurde das Rasenturnier des SV Lausen vom 12.08.2023 kurzfristig in die Halle gelegt. Mit 5 Spielern auf dem Kleinfeld aufzutreten war gewöhnungsbedürftig. Deshalb taten wir uns mit der Feldaufteilung zuerst schwer und verursachten den Streit zu beenden schlug Jan unser TV-Presi dem Frieden zu liebe vor, die Punkte zu teilen. Dieses Angebot rächte sich einem weiteren Sieg gegen die MR Lausen nach Turnierende. Wegen einem fehlenden Spielpunkt reichte es leider "nur" zum 2. Platz hinter Bubendorf.



3. Platz am Mostturnier in Hochdorf vom 07.10.2023

Am Morgen begannen wir die Vorrunde mit einem Sieg gegen MR Eiken. Danach folgte eine deutliche Niederlage gegen MR Ballwil. Nach Punkteteilen gegen STV Brunnen, knapper Niederlage gegen TSV Galgenen und engem Sieg gegen KTV Dietikon war klar, dass hier jedes Team jeden schlagen kann. Dank mehr Spielpunkten durften wir am Nachmittag um die Plätze 3 und 4 kämpfen. Hier gelang uns die Revanche gegen TSV Galgenen mit Siegen in beiden Sätzen = Schlussrang 3. Den spannenden Final gewann Brunnen, womit wir am Schluss mit Genugtuung feststellen konnten, dass wir im Verlauf des Turniers auch gegen den Sieger gepunktet haben. •

zuerst mehrere Eigenfehler. Trotzdem reichte es am Morgen zu knappen Siegen gegen die Aktivriege Lausen, MR Diegten und Frenkendorf. Gegen das starke Firmenteam Brita teilten wir die Punkte. Somit stand zur Mittagspause fest, dass uns mit einem Erfolg über das punktgleiche Bubendorf der Tagessieg gehören würde. Den 1. Satz gewannen wir, doch dann unterliefen dem Schiedsrichterteam im 2. Satz Fehler. Sie zeigten kurz vor Satzende Pluspunkte für unseren Gegner an, obwohl wir eigentlich in Führung lagen. Das führte nach Spielende zu hitzigen Diskussionen. Um



Die Top-Adresse für guten, gepflegten Wein aus dem Oberbaselbiet.



Imhof Wein- und Obstbau Dieter und Jeannette Imhof Kienberghof 10 4450 Sissach

Telefon: 061 973 22 22 Fax: 061 973 22 21 www.imhof-weine.ch

Corporate Design & visuelle Konzepte

D'AGOSTINI werbedimensionen.ch

Werbemittel aus Sissach

von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt – persönlich, preiswert und professionell. Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13 info@werbedimensionen.ch





in erster Linie Holz

Bläuer Holzbau AG, Netzenstrasse 4, 4450 Sissach Tel. 061 975 85 50, info@blaeuer-holzbau.ch, **www.bläuer-holzbau.ch**



Unsere Adresse:

Kirchgasse 11, 4450 Sissach 061 971 78 90 bibliothek@sissach.ch www.bibliothek.sissach.ch

Unsere Öffnungszeiten:

 Dienstag
 14.00 - 18.00

 Mittwoch
 14.00 - 18.00

 Donnerstag
 14.00 - 18.00

 Freitag
 14.00 - 18.00

 Samstag
 10.00 - 13.00

In den Schulferien:

Dienstag 14.00 - 18.00 Freitag 14.00 - 18.00



- Ihr regionales Carunternehmen
- Modernster Wagenpark mit 34-/ 48- und 50-Plätzer Exklusiv Car
- 2x Golden Class Car mit 32 Plätzen und 3 Sitzen pro Reihe
- Grösstes Carreiseangebot in der Nordwestschweiz
- Transportunternehmen für Firmen- und Vereinsausflüge





PAPETERIE BÜCHER BÜROBEDARF & MÖBEL S. Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch



Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach Tel. 061 975 87 58 www.maurerag.ch



21

Der Traum vom Podestplatz

Team Aerobic Aktiv holt sich Bronze an der Schweizer Meisterschaft 2023! Das Team Aerobic vom TV Sissach blickt auf eine erfolgreiche, emotionale und wunderschöne Herbstsaison zurück.

Rajah Ginzel



Angefangen im September mit dem Zugercup, einem neuen Programm und der Note 9.88 (damit der Sieg) durfte das Vierer Team vom TV Sissach in die Herbstsaison starten.

Eine Woche später am 23. September 2023 war dann der TV Sissach durch drei Teams am Stauseecup vertreten. Das Jugendteam machte sich am Morgen bereit, um ihr lang trainiertes Programm zu zeigen. Mit viel Vorfreude und Nervosität zeigten die 14 Turnerinnen einen super Durchgang und erhielten die Note 8.83, eine souveräne Leistung!

Weiter ging es am Mittag mit dem Vierer Team, einer grandiosen Stimmung und dem Sieg mit der exakt gleichen Note wie im Vorjahr: 9.933.

Das Aktivteam durfte am Nachmittag auf dem fast schon heimeligen Teppich einen super, energiegeladenen Durchgang zeigen. Mit der Vorrundennote 9.80 sicherten sie sich den ersten Rang im Finaleinzug.

Der Druck war zu spüren, die Nervosität stieg... doch am Schluss überzeugten die 10 Turnerinnen mit «Härz am Wärk» und durften zuoberst auf dem Treppchen den Sieg mit der Note 9.84 feiern. Und das zum ersten Mal am Stausee Cup.

Knapp einen Monat später am 21. Oktober 2023 fand der Buechberg Cup im Kanton Schwyz statt. Früh am Morgen reiste das Jugendteam an, ohne zu ahnen, wie schön der Tag noch enden wird. Mit einem «mega, supertollen» Auftritt und der Note 9.38 sicherten sie sich einen erstmaligen Finaldurchgang! Wow unglaublich, super gemacht! Mit Stolz und einem riesigen Strahlen durften sie einen zweiten sauberen Durchgang zeigen, bei welchem der fantastische 3. Rang mit der Note 9.31 heraussprang.

Auch das Aktivteam zeigte eine super Vorrunde und ging auf Platz eins mit der Note 9.83 in das Finale. Es war eng und alle Finalteams zeigten gute Durchgänge. Somit erturnten die 10 Turnerinnen den zweiten Rang mit der Note 9.85.

Zwei mal 10.00 - unglaublich!

Tränen flossen als das Vierer Team am Buechberg Cup die maximale Note 10.00 nach ihrer Vorrunde entgegennahm. Ein weiterer Traum durfte somit in Erfüllung gehen! Sie erturnten sich auch im Finale die magische Note 10.00, standen somit an der Spitze und durften den Buechberg Cup, wie auch bereits in der Austragung im Jahr 2021, gewinnen.



das Aktivteam an den Schweizermeisterschaften Aerobic 2023



die Finaldurchgänge





Bronze und Gold – Wenn Träume wahr werden

Samstag, 28. Oktober 2023, die Schweizer Meisterschaft 2023 beginnt für das Team Aerobic vom TV Sissach.

Am Samstag ging die Jugend zuerst an den Start. Es war für alle 14 jungen Turnerinnen das erste Mal an einer Schweizer Meisterschaft und eine neue Erfahrung! Mit einem gelungenen Auftritt bei so einem grossen Wettkampf erturnte das Jugendteam die Note 8.88 mit dem 16. Rang von 22. Vereinen. Klasse Leistung!

Auch das Vierer Team durfte ihr Programm am Samstag zeigen und sich den Finaldurchgang mit der Note 9.80 sichern, in einem sehr engen Feld.

Am Sonntagmorgen startete das Aktivteam in den Wettkampf. Die 10 Turnerinnen zeigten einen nahezu perfekten Durchgang, der dann auch mit der Note 9.80 und dem 2. Rang in der Vorrunde belohnt wurde. Wir konnten es fast nicht glauben so weit vorne «mitzumischen», ein wunderschönes Gefühl! Dass es auch hier ganz eng war zeigt die Leistungsdichte: Die insgesamt sechs Finalplätze erreichten gleich drei Teams – darunter auch Sissach – mit der gleichen Note aus der Vorrunde. Nach kurzer Wettkampfspause ging es los mit den Finals:

Das Vierer Team mit Laura, Maria, Livia und Rajah ging an den Start, nervös, aber klar fokussiert! Es war eine unglaubliche Stimmung die wir aufschnappen durften und die uns zu einem genialen Durchgang begleitete. Kurz später standen wir dann zitternd da, Arm in Arm, gemeinsam als Team und durften diesen Moment vom Vorjahr nochmals erleben! Schweizer Meister 2023 mit der Note 9.958! Ein Moment, der immer bleibt und für den das Vierer Team unglaublich dankbar ist. Dies ein weiteres Mal erleben zu dürfen war überwältigend!

Und bereits im nächsten Moment bereitete sich auch das Aktivteam schon wieder vor, es ging Schlag auf Schlag. Mit unglaublich viel Energie und Entschlossenheit zeigten wir unsere Choreo noch ein letztes Mal für dieses Jahr. Diese Leistung zeichnete sich dann mit dem unglaublichen Gewinn der Bronzemedgille und der fantastischen Note

Das Glasfasernetz für alle

Sissan t

Keiner ist schneller.

Das einzige Glasfasernetz mit einer Punkt-zu-Punkt Verbindung. Informieren Sie sich im sissanet-Shop an der Bahnhofstrasse 9 oder unter www.sissanet.ch

Schreinerei

Häfelfinger AG

Laimackerweg 2 4450 Sissach

061 971 12 93

s.haefelfinger@eblcom.ch haefelfingerschryner.ch



Fenster
Haustüren
Küchenbau
Parkettböden
Glasbruch
SAMINA Betten



Olga Pilia

Hauptstrasse 93 4450 Sissach Telefon 061 971 51 41

www.coiffure-chic.ch





9.883 aus! Historisch, denn in der Kategorie Aktive erreichte der TV Sissach damit erstmalig einen Podestplatz an einer Schweizer Meisterschaft Aerobic! Unfassbares hat das Team erreicht und einmal mehr bewiesen, dass es an die Spitze gehört!

Herzen dankeschön! Wir sind so froh dich in diesen Wundermomenten dabei zu haben!

Eine aufregende Saison steht uns im neuen Jahr bevor mit dem Highlight der Heim-Schweizer Meisterschaften im Oktober 2024. Wir freuen uns riesig auf diesen grossartigen Anlass und hoffentlich auf ganz viele bekannte Gesichter!

Wir blicken überglücklich zurück!

Auf eine wahnsinnige Saison mit vielen Highlights, Emotionen, Freudentränen, Gänsehautmomente, Erlebnisse und vor allem ganz viel AEROBIC!

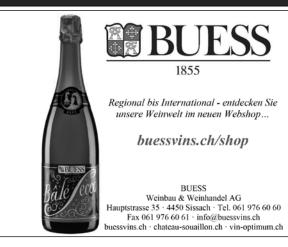
Danke an euch alle, die uns begleitet, angefeuert, unterstützt und mit Worten direkt ins Herz bereichert habt, ohne euch wäre es halb so schön gewesen! Ihr seid einfach SUPER!

Besonders wollen wir Kathrin Bieri danken, welche die absolut beste Fahnenträgerin auf dem Aerobicfeld ist. Mit deiner ruhigen und starken Art, den perfekten Worten zwischendurch und deinem Aerobicfeuer in den Augen, hast du uns unglaublich im Hintergrund unterstützt! Dafür sagen wir dir von



das 4er-Team Aerobic am Zuger-Cup 2023







Was ist Aerobic?

Wie bereits mehrfach berichtet, finden nächstes Jahr die Schweizer Meisterschaften Aerobic in Lausen statt. Doch was ist Team Aerobic genau, wie unterscheidet es sich von Fitness Aerobic und was hat es mit dem Notenblatt auf sich? All diesen Fragen gehen wir heute auf den Grund.

Fabienne Lenfers



Was versteht man unter Team Aerobic genau?

Die Sportart Team Aerobic gibt es so nur in der Schweiz. In Deutschland, Österreich und Frankreich wird Aerobic Gymnastics geturnt. Diese Sportart beinhaltet, im Vergleich zum Team Aerobic mehr kunstturnerische Elemente und unterliegt anderen Wertungskriterien. Das Schweizer Team Aerobic ist die Wettkampfform des Fitness Aerobic. Es werden Fitnesskomponenten wie Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination mit Musik zu einer Choreografie zusammengefügt. Ein Programm muss dabei alle erforderlichen Elemente beinhalten und zudem kreativ und dynamisch sein. Bewegt wird sich fast ausschliesslich mit Aerobic-Grundschritten und -kombinationen.

Die Choreografie

Als Choreografie oder kurz genannt «Choreo» bezeichnet man die Darbietuna eines Teams. Sie startet von dem Moment, wenn jemand im Team die Hand hochhält und das Zeichen zum Start gibt und endet mit der Schlusspose. Eine Choreo dauert zwischen mindestens 2 und maximal 3 1/2 Minuten. Es gibt Vorgaben, was in der Choreo alles enthalten sein muss, sodass man die Maximalpunkte von 5 erhält. So darf man sich, mit Ausnahme des «Drittels» (Erklärung siehe Abschnitt "Das Drittel"), hauptsächlich mit Aerobic-Schritten fortbewegen. Es müssen zudem sämtliche Elementgruppen wie Gleichgewicht, Beweglichkeit und Kraft sowie Akrobatik und Sprünge vorkommen. Das Feld muss dabei komplett ausgenützt

werden. Das heisst, dass jede Ecke und jede Front von den TurnerInnen angeturnt werden muss. Weiter sollen in einer Choreo mindestens acht Formationen (inkl. Start- und Schlussformation) ersichtlich sein und sauber dargestellt werden. Dies alles muss synchron und passend zur Musik ausgeführt werden.

Grundschritte

Es gibt total 24 Aerobic-Grundschritte. Diese werden unterteilt in High Impact und Low Impact. High Impact Schritte definieren sich dadurch, dass zu einem gewissen Zeitpunkt beide Füsse gleichzeitig in der Luft sind und eine sogenannte Flugphase ersichtlich sein muss. Bei Low Impact Schritten gilt der Grundsatz: Bewegungen nach vorne oder zur Seite werden über die Ferse ausgeführt, Bewegungen nach hinten oder an Ort über die Ballen. Bei Low Impact Schritten bleibt mindestens ein Fuss auf dem Boden.



Aurelia und Jill zeigen die Dancers Pose



Alessia und Allegra in der statischen Plank



Nia und Antonia zeigen den Spagat



Denja, Nala und Norah beim Low Impact Schritt Step Touch – die Bewegung geht deutlich über die Ferse



Livia und Elin im Rädli



Mira und Johanna im Knee Lift (High Impact)

Das Drittel

Maximal ein Drittel der Choreo darf frei gestaltet werden, sprich es müssen keine Grundschritte verwendet werden sondern es kann beispielsweise ein Hip Hop-, Freestyle- oder Salsa-Tanzteil vorkommen. Ob und wie man solch ein Drittel umsetzt, ist jedem Team freigestellt.

Das Feld

Es gibt vier Feldgrössen: 9x9m, 12x12m, 12x18m und 12x24m, wobei letzteres sehr selten genutzt wird und aus Platzgründen auch nicht an jedem Wettkampf angeboten werden kann. In welcher der vier Feldgrössen geturnt wird kann von jedem Team individuell festgelegt werden. Grundsätzlich gilt, je weniger Turnende, desto kleiner das Feld.

S'Neuscht 4/2023 25

Die sieben Elementgruppen

Statische Kraft

- z.B. Plank
- Muss mindestens 4 Zählzeiten gehalten werden

Gleichgewicht

- z.B. Standwaage, Dancers Pose
- Ein Bein muss in der Luft sein. Muss mind. 4 Zeiten gehalten werden

Statische Beweglichkeit

- z.B. Spagat, Brücke
- Muss mindestens 4 Zählzeiten gehalten werden

Akrobatik

Eine Akrobatik ist gegeben, sobald sich zwei Turnende berühren

Dynamische Kraft

- z.B. Liegestütz, Sit-Ups
- Elemente müssen mindestens viermal direkt nacheinander ausgeführt werden. Die Kraftspannung darf nicht unterbrochen werden, auch nicht durch statische Kraftelemente

Dynamische Beweglichkeit

- z.B. Rädli, Rolle
- Das Element muss sauber gezeigt werden können

Sprünge

Mit oder ohne Partner
• Absprung, Flugphase
und Landung muss klar
ersichtlich sein

Um die Punktezahl beim Kriterium «Schwierigkeit» in einem Programm zu erreichen, müssen Elementgruppen jeweils mindestens von der Hälfte der Turnenden gezeigt werden.

Bewertung

Gewertet wird die Choreo durch 6 WertungsrichterInnen, welche jeweils zu dritt die Programm-Note sowie die Technik-Note werten. Qualifiziert sich ein Team für den Final, so wird die Programm-Note (P-Note) übernommen und alle 6 WertungsrichterInnen werten im Finaldurchgang die Technik (T-Note). Die T-Note geht von einer Höchstpunktzahl von 5.00 aus und allfällige Fehler werden von der Note direkt abgezogen. Bei der P-Note ist es umgekehrt, es wird in der Vorrunde mit der Note 0.00 gestartet und mit jedem gezeigten Element oder Schrittkombination werden Punkte gesammelt bis zur maximalen Note 5.00.

Kriterien für die Noten

Bei der T-Note geht es um die korrekte technische Ausführung inklusive Körperhaltung, Fussposition, Sicherheit und Harmonie während der Choreo, Bewegungsweite, Engagement, Synchronität, Formationen und allfällige Ordnungsabzüge wie Tenue-Verstösse, Übertreten des Feldrandes etc.

Bei der P-Note geht es um die Programmgestaltung. Also die Musikauswahl, bei welcher der Musikmix und die Musikumsetzung bewertet wird, flüssige und anspruchsvolle Formationswechsel, Ausnutzung des Wettkampffeldes, Schrittabfolgen und Armkombinationen sowie das Zeigen von verschiedenen Elementen.

Das Noten-Niveau an den Schweizer Meisterschaften ist sehr hoch. Im Jahr 2023 hatte der sechst platzierte (und somit letzter qualifizierter für den Final) bei den Aktiven eine Note von 9.684. Die Note des letztplatzierten auf Rang 38 war eine 8.40.

Um das ganze etwas zu veranschaulichen, haben wir das Notenblatt unseres Jugendteams von den Schweizer Meisterschaften Aerobic 2023 in Dietikon dabei und lassen es uns von unserer Wertungsrichterin Maria Schnetzler erklären (siehe Seite 28).

Folge unseren Aerobic Teams auf Instagram @aerobicsissach und erfahre nach jedem Wettkampf die erturnten Noten.







Regionaler Kirschensaft

Erhältlich bei: Bergladen Dietisberg, Sissach In der Migros

Produziert von:

NEBIKER 4450 Sissach 061 975 85 00

26

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist. Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl. Und wir die passende Lösung.





Insektophon 0848 800 688

4127 Birsfelden, www.g-h.ch

S'Neuscht 4/2023 27

Schweizermeisterschaften Aerobic im Baselbiet 26./27.10.2024

Nachgefragt bei Maria Schnetzler

Maria, du bist Leiterin des Aerobic Jugendteams und aktive Turnerin im Aktivteam sowie im 4er Team. Zudem bist du Leiterin beim Technikkurs «Grundschritte Aerobic» beim STV. Seit 2021 bist du auch Wertungsrichterin im Aerobic.

Fabienne Lenfers



SM Aerobic 2023 / CS Aérobic 2023

Team-Aerobic Notenblatt Verein

Verein Sissach TV Aktive
Anlass SM Aerobic 2023
Wettkampf Jugend
Datum 28.10.2023
Zeit 14:25:00
Anlage Platz 1 – 1
Disziplin TAe
Ausprägung Disz.

Anzahl TU/TI 14 Sanitätszeugnisse 0

Programmgestaltung

 Kriterium
 Total aller WR

 Musik
 1.000

 Komposition
 1.000

 Aerobic
 1.483

 Elemente
 1.500

 Total Punkte P-Note
 4.983

 P-Note
 4.983

Technische Beurteilung

Total aller WR Kriterium 0.250 Low Impact High Impact 0.267 Elementengruppe 0.100 Harmonie/Sicherheit 0.067 Bewegungsweite 0.067 Engagement 0.083 Synchronität 0.100 Formationen 0.067 Total Abzüge T-Note 1.000 T-Note 4.000

Endnote

Bemerkung	Total
	8.983
Übertritt	0.100
	8.883

Kannst Du uns das Notenblatt des Jugendteams kurz erklären?

Im ersten Teil auf dem Notenblatt (siehe links), welches nach dem Wettkampf an die Leitenden abgegeben wird, sind allgemeine Informationen zu entnehmen wie der Verein, Wettkampftyp, Datum, Anzahl TurnerInnen etc.

Spannender ist die Beurteilung der "Programmgestaltung" und der "Technischen Beurteilung".

Bei der "Programmgestaltung" ist zu erkennen, dass die maximale Punktezahl von 5.00 nicht ganz erreicht wurde. In diesem Fall haben wir bei «Aerobic» einen Abzug erhalten, da es hier 1,50 Punkte gäbe. Wir nehmen an, dass wir mit der Jugend noch schwierigere Schrittabfolgen und Armkombinationen zeigen müssen, damit wir auch hier alle Punkte erhalten. Für die Musik und Komposition gibt es total 1,00 Punkte. Fürs Aerobic und die Elemente je 1,50 Punkte – total also 5,00 für die Programmgestaltung.

Bei der "Technischen Beurteilung" sind überall Abzüge zu erkennen. Am meisten bei den Aerobic-Schritten unterteilt in «Low & High Impact» und weitere Abzüge bei Harmonie/Sicherheit, Engagement, Synchronität etc. In der Jugendkategorie darf maximal ein Abzug von 0,05 pro Schritt gemacht werden. Alles in allem ist eine T-Note von 4.000 für die Kenntnisse und das Alter von unserem Jugend Team sehr gut und zeigt unsere starke Technik im Verein! Bei der "Endnote" ist die effektive Vorführnote von 8.983 zu sehen und dass



ein Ordnungsabzug von 0.100 gemacht wurde. Dies aufgrund eines Feldübertritts während des Wettkampfs, da ein Mädchen über die Linie hinausgeturnt hat, was in diesem Alter passieren kann.

Was könnte zu dem Abzug in der P-Note geführt haben?

Bei der P-Note wurde beim Kriterium «Aerobic» nicht die volle Punktezahl gegeben. Hierbei kann interpretiert werden, dass noch nicht die volle Schwierigkeit an Schritt- und Armkombinationen erreicht wurde. Unser Jugend Team hat dieses Jahr zum ersten Mal Wettkämpfe bestritten und die 14 Mädchen gehören mit einer Alterspanne von 9-13 Jahren zu den jüngeren Teilnehmerinnen. Die Choreografie wurde aus diesem Grund

nicht zu schwierig gestaltet, vor allem, was die koordinativen Fähigkeiten von gleichzeitiger Arm- und Beinarbeit und Richtungswechsel betreffen. Die Schwierigkeit des Programms wird auf nächstes Jahr hin überarbeitet, damit wir in der P-Note bald die maximale Punktezahl von 5.000 erreichen können.

Was bedeuten die Abzüge in High und Low Impact?

Dies sind die Aerobic-Grundschritte und Schrittkombinationen, welche alle eine technische Ausführung verlangen. Diese Abzüge sind darauf zurückzuführen, dass die ein oder andere Ferse noch nicht gesetzt wurde und an der sauberen Technik noch gearbeitet werden kann. Auch hier darf nicht vergessen werden, dass das Team aus jungen Aerobic-Turnerinnen besteht und die Technik eine Frage der Zeit und Erfahrung ist.

Auf was kommt es in der Technik sonst noch an?

Des Weiteren wird auch die Synchronität beurteilt und geschaut, ob alle Turnenden sich einheitlich bewegen und die Einsätze innerhalb der Gruppe stimmen. Auch die Formationen sind wichtig, hier wird beobachtet, ob Gruppierungen klar ersichtlich sind, die Linien und räumliche Abstände zwischen den Turnenden stimmen. Bei den Elementen muss die Akrobatik sicher und ohne Absturz gezeigt und die Elemente müssen sauber geturnt werden wie beispielsweise ein Rädli mit schön gestreckten Beinen, kraftgespannte Liegestütze oder eine Standwaage mit gestrecktem Bein auf Hüfthöhe und mit sicherem Stand. Zuletzt wird auch die Bewegungsweite beurteilt, also ob grosszügige Arm- und Beinbewegungen gemacht werden und das Engagement, bei welcher eine starke, selbstsichere Ausstrahlung der Gruppe und eine Leistung mit viel Energie und Körperspannung bewertet wird. •



TOYOTA COROLLA CROSS



DAS MEISTGEKAUFTE AUTO DER WELT JETZT ALS 4x4-HYBRID-SUV. Jetzt Probe fahren!

Corolla Cross 2.0 HSD AWD Premium, 5-Türer, 146 kW/197 PS, Ø Verbr. 5,4 l/100 km, CO₂, 121 g/km, En.-Eff. C. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikullerten Fahrzeugmodelle 129 g/km. Gemälss Prüfzyklus WLTP. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es git das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.





Garage Wirz AG

Wyhlenstrasse, 4133 Pratteln T +41 61 816 94 44 info-pratteln@garagewirz.ch www.garagewirz.ch

Garage Wirz AG

Netzenstrasse 8, 4450 Sissach T+41 61 975 84 84 info@garagewirz.ch www.garagewirz.ch

Wir wünschen allen Riegen des TV Sissach ein erfolgreiches Jahr!

jermann

Geoinformation
Vermessung
Raumplanung



Jermann Ingenieure + Geometer AG Gerbegässlein 5 | 4450 Sissach











4455 Zunzgen

schaffner_sport@bluewin.ch

Tel. 061 971 13 65 www.schaffnersport.info



muffhaushalt ≡

Geschenkideen? muff, halt!

hauptstrasse 80 4450 sissach tel. 061 971 16 38 www.muff-haushalt.ch

S'Neuscht 4/2023 29

Wanderberichte August 2023

Zusammenstellung und Ergänzungen Tom Wernli Fotos: Heinz Graf, Hans Eglin, Tom Wernli, Walter Schmidt, Mathias Manz



15. August 2023

Ziefen - Kleckenberg - Niestelen - Reigoldswil

Heiner Oberer

Teilnehmer: 20 Wanderer, 3 Nichtwanderer

Wanderzeit: 2 Std. 20 Min. Auf-/Abstieg: 332m / 245m Länge: 8.2 km

Wanderleiter: Peter Caspar, Jürg Chrétien

Wetter: tropisch heiss

Einkehr: Hof Niestelen, Reigoldswil

Wanderprogramm

Ziefen – Punkt 522m – Punkt 643m – Hof Niestelen

Wanderbericht

Stimmung. Grossartig. Bevor Wanderleiter Peter Caspar und Co-Wanderleiter Güx aber auf dem Hof Niestelen (1782 erbaut) oberhalb Reigoldswil zu Tische bitten, müssen 332 Meter Aufstieg bewältigt werden – das bei tropischen Temperaturen.

Start in Ziefen. Erste Überraschung. Beim Zwischenhalt erwarten die 20 Wanderer zwei anmutig anzusehende Waldfeen (Käthi Chrétien und Rosmarie Caspar), die zum Apéro bitten und mit Selbstgerolltem aufwarten.

Gestärkt, aber immer noch verschwitzt, treffen wir nach kurzer Zeit auf die sechs Kurzwanderer. Gemeinsam und vielfach im Schatten geht's zum Hof Niestelen von Obstbauer und Schnapsbrenner Hansruedi Wirz. Offenbier und Unmengen Mineralwasser, Schweinsteak vom Grill und Kartoffelsalat helfen den Wanderern und den drei Automobilsten wieder auf die Füsse.

Am langen Tisch wird eifrig gebechert und diskutiert. Also. Mehrheitlich wohl mehr gebechert, als diskutiert. Zum krönenden Abschluss offeriert der passionierte Schnapsbrenner Kaffee und eine Auswahl seiner vorzüglichen Brände. Die verschiedenen Destillate finden reichlich Zuspruch – bei einigen wohl etwas zu viel Zuspruch.

Zu Fuss geht es nach bestandenem Umtrunk runter nach Reigoldswil. Von dort mit Autobus und Zug zurück nach Sissach.

Resümee

Selten war die Stimmung bei einer der zahlreichen Wanderungen so ausgelassen. War es das Wetter? Das vorzügliche Essen und die flinke Bedienung? Oder vielleicht doch die abschliessende Schnapsdegustation? Man weiss es nicht oder andere gesagt: Schweigen ist des Sängers Höflichkeit.

29. August 2023

Wasserfallen – Hinderi Egg – Bachtalen - Langenbruck

Heiner Oberer

Teilnehmer: 20 Wanderer, 6 Kurzwanderer, 6 Nichtwanderer

Wanderzeit: 2 1/2 Std. (Kurz 1 Std.)

Auf-/Abstieg: 340m / 460m (Variante kurz: 180m / 89m)

Länge: 8 km (kurz: 2.1 km) Wanderleiter: Tom Wernli

Wetter: Bewölkt, ab und zu leichter Regen mit sonnigen Phasen

Einkehr: Restaurant Bachtalen, Langenbruck

Wanderprogramm

Wasserfallen – Hinderi Egg – Hinter Hauberg – Tüfelschuchi – Breitehöchi - Bachtalen

Wanderbericht

Vorahnung. Tom Wernli, bekannt als passionierter Bergsteiger und aus-

gewiesener Orientierungsläufer führt die 20-köpfige Wandertruppe von der Bergstation Wasserfallen ins Restaurant Bachtalen oberhalb Langenbruck.

Jetzt zur Vorahnung. Es gilt einige Höhen und Täler zu bewältigen. Unter anderem vorbei an bimmelnden Kühen, frisch gesetzten «Chuepflättern» und einer Invasion schleimiger Gewaltschnecken. Das, auf teilweise engen Pfaden und glitschigen Wurzeln. Immer in Erwartung, irgendwo im Versteckten bei einen OL-Postenschirm abstempeln zu müssen. Der Znünihalt, das Wetter hat Tom unter Kontrolle, kann im Trockenen abgehalten werden. Der Weinkonsum hält sich in Grenzen, was zeigt, dass der eine oder andere Aufstieg nicht ganz spurlos an einem Teil der Wanderer vorbei gegangen ist.

Natürlich muss man hellhörig werden, wenn der Wanderleiter vom letzten Aufstieg redet. Der Schreibende hat nicht mit gezählt. Gefühlsmässig war aber der letzte Aufstieg immer der zweitletzte. He nu so denn. Glücklich und zufrieden erreichen wir schliesslich das Restaurant Bachtalen, wo wir von sechs Kurzwandern und sechs Fahrenden erwartet werden. Aufmerksamer Service der gemischt Ukrainisch-Schweizerischen-Frauschaft. Toll, wenn zwei junge Frauen, fern der Heimat, wo ein teuflischer Krieg tobt, eine neue Perspektive gefunden haben. Eine weitere Offenbarung kommt in Form einer hausgemachter Gemüsesuppe, Salat, eines wohlgerollten Rindsfleischvogels mit frischem Kartoffelstock und Gemüse daher. Das köstliche Mal

entschädigt wahrlich für die sportlichen Strapazen durch die Höhen und Tiefen im Wasserfallengebiet. Am Schluss sind alle heil und zufrieden in Sissach angekommen.

Resümee

Bei der Wanderung wird einem einmal mehr bewusst, wie schön es doch im Baselbiet ist. Dafür lohnt es sich auch, ein paar Schweisstropfen mehr als gewöhnlich zu vergiessen. Kameradschaft und Zusammensein entschädigt für vieles. •



Fusspflege/Diabetesberatung

Fusspflege bei Personen mit einem Diabetes kann über die Grundversicherung der Krankenkasse abgerechnet werden.

Simon Schäfer

dipl. Pflegefachmann HF Diabetesfachberater dipl. Fusspfleger SFPV

Kulmackerweg 16, 4450 Sissach 079 385 32 25 dia.fuss@bluewin.ch www.dia-fuss.ch





«Das Frauenturnen im Turnverein Sissach von 1930 bis 1960 und die Frauenemanzipation in der Schweiz»



Dies der Titel der Maturarbeit von Livia Häberli am Gymnasium Liestal vom 27. Oktober 2021. Nachfolgend ein spannendes Kapitel daraus

Der erste Teil wurde in der Ausgabe S'Neuscht 2/2023 abgedruckt. Nun die Fortsetzung "die Kriegs- und Nachkriegsjahre". Livia Häberli

Die Damenriege tat sich im Jahr 1939 ein neues kornblumenblaues Turnkleid zu. «Denn wie die Männer in einem weissen Tenue turnen, tragen die Frauen ein kornblumenblaues.» (DR Protokolle 1, Jahresbericht 1939). Sie freuten sich bei den Aufführungen ihr neues Kleid zu tragen, da es vor allem auf dem grünen Rasen sehr gut wirkte. Die neue Turnhalle wurde eröffnet und es konnten viele neue Mitalieder begrüsst werden und viele Turnstunden in der neuen Turnhalle durchgeführt werden. Ausserdem fand 1939 bereits das 75-Jahre Jubiläum des Turnvereins statt, an welchem die Frauen teilnehmen durften. Der Höhepunkt des Jahres war aber der erste kantonale Frauenturntag, der vom Turnverein Sissach organisiert wurde und in Sissach stattfand. An diesem Tag konnte durch die schöne Gesamtaufführung einen guten Eindruck hinterlassen werden und so für das Frauenturnen grosse Propaganda gemacht werden. Auch hier wurde die Propaganda wieder sehr betont. Am Ende des Berichtes erwähnte der Präsident zum ersten Mal den Kriea und hoffte, dass das Vaterland verschont und der kameradschaftliche Geist unter den Mitgliedern erhalten bleibe (Vgl. DR Protokolle 1, Jahresbericht 1939).

Im Jahresbericht von 1940 war der Krieg und der politische Umschwung der letzten Jahre das grösste Thema. Wegen des Militärs konnte die Damenriege ihre neue Turnhalle nicht mehr nutzen und da kein geordneter Turnbetrieb mehr möglich war, verloren sie wieder Mitglieder. Ihr langjähriger Leiter Albert Gisler gab sein Amt in der Damenriege ab und wurde zum Ehrenmitglied gewählt. An seine Stelle trat nun zum ersten Mal eine weibliche Leitern, Nelly Buser, die bis anhin die Mädchenriege geleitet hatte. Als Wunsch an alle Mitglieder schrieb der Präsident im Jahresbericht, dass sie weiterhin auch in den Kriegszeiten für das Frauenturnen werben sollen (Vgl. DR Protokolle 1, Jahresbericht 1940). Die durchgehende Werbung, die gemacht wurde, zeugt für mich davon, dass sich das Frauenturnen bisher noch nicht etabliert hat. Die turnenden Frauen müssen weiterhin kämpfen, um gesellschaftlich komplett angenommen zu werden.

Das zehnte Vereinsjahr hatte die Damenriege im Jahr 1941 hinter sich. Der Weltkrieg machte den Frauen der Damenriege Sorgen, trotzdem waren sie stolz auf ihre sportlichen Erfolge. Der Präsident schrieb im Jahresbericht 1941, wie wichtig es sei, in diesen schwierigen Zeiten für die Schweiz der Gesundheit Aufmerksamkeit zu schenken und turnen zu gehen. Wie immer nahmen sie an ihrem geliebten Spieltag teil, dort erzielten sie ausserordentlich gute Resultate. Die Abbildung zeigt ein Bild sowie die Resultate vom kantonalen Spieltag 1941 in Binningen (Vgl. DR Protokolle 1,

Jahresbericht 1941). Ausserdem fand nun endlich eine Aufführung, welche ein voller Erfolg war, in der neuen Turnhalle statt. Trotzdem nahmen die Mitgliederzahlen der Damenriege stetig ab und deswegen planten sie eine Propagandaaktion, welche kriegsbeding verschoben werden musste. Ausserdem trat ihr Präsident nach zehnjähriger Präsidentschaft zurück. Er wünschte dem Verein, dass er weiterhin einstehen für das *«edle Frauenturnen»* (Val. DR Protokolle 1, Jahresbericht 1941). Dass der scheidende Präsident seinem Nachfolger wünschte, dass die Damenriege Sissach für das Frauenturnen einstünde, unterstreicht erneut, dass noch immer für das Frauenturnen gekämpft werden musste. Obwohl es sich in den letzten Jahren etwas etablierte.

Der Jahresbericht von 1942 wurde vom neuen Präsidenten, Walter Graf, verfasst. Es war noch immer ein Mann Präsident der Damenriege. Er eröffnete den Jahresbericht sehr freudig, wenn auch noch immer der Krieg das Thema war. Darüber schrieb er, dass nicht nur die Männer, sondern auch die Frauen einen wichtigen Teil zur Pflichterfüllung beitrugen. Sie waren vor allem im Fürsorgewesen und im Sanitätsdienst tätig. «Wichtige Voraussetzung ist überall ein gesunder Körper und ein gesunder Geist, der die auferlegte Last mit geringer Anspannung zu überwinden mag.» (DR Protokolle 1, Jahresbericht

32

1942). Durch das Turnen war es den Frauen möglich, diese Pflichten besser zu erledigen. «In hartem, aber ungezwungenem Körpertraining erwerben wir uns die Kraft, überall dort eingesetzt werden zu können, wo man uns in Zeiten der Gefahr benötigt» (DR Protokolle 1, Jahresbericht 1942). So wie es scheint, wurde in diesen harten Kriegszeiten vielen erst klar, wie viel der Turnsport brachte und dass er auch für die Frauen grosse Vorteile hatte. Es erstaunt mich, dass auch bei den Frauen bereits 1942 von hartem Training geschrieben wurde. Interessant ist ausserdem zu lesen, dass die Damenriege Sissach 1942 eine Patenschaft für ein Ausländerkind übernommen hatte: Joisan Raymond kam aus Frankreich und die Damenriege Sissach bezahlte für sie einen monatlichen Betrag ein, um so etwas für die Wohltätigkeit zu tun. Zum ersten Mal unternahm die Damenriege neben der halbtägigen Turnfahrt, welche sie in

den letzten Jahren bereits absolvierte, zusammen mit dem Turnverein auch eine 1,5- tägige Turnfahrt, welche alle sehr genossen hatten. Die Turnfahrt führte sie in das Berner Oberland (Vgl. DR Protokolle 1, Jahresbericht 1942).

1943 mussten verschiedene Turnstunden ausfallen, da der Turnbetrieb durch den Krieg sehr eingeschränkt war (Vgl. DR Protokolle 1, Jahresbericht 1943).

Im Jahresbericht von 1944 schaute die Damenriege freudvoll dem Kriegsende entgegen. Sie freuten sich wieder in geordnete Verhältnisse zurückzukehren, in der Familie wie auch in den Gemeinden und somit den Vereinen. Auch wenn die Frauen im Krieg im Allgemeinen keine direkten Dienstleistungen erbringen mussten, so mussten sie doch verschiedenen Zusatzpflichten nachkommen, welche nicht zu unterschätzen sind. Ihren humanitären Verpflichtungen ka

men die Frauen nach, in dem sie zum Beispiel dem Kinderhilfswerk spendeten oder Socken flickten. An der 1. Augustfeier der Gemeinde machten sie mit und liessen sich laut ihren eigenen Worten wnicht in den Hintergrund drängen» (DR Protokolle 1, Jahresbericht 1943). Ob sie sich nicht nur von den anderen männlichen Vereinen oder ganz allgemein nicht in den Hintergrund drängen lassen wollten, wurde aus dem Jahresbericht nicht klar.

Bis der Krieg dann endlich vorbei war, strickten und sangen die Frauen der Damenriege 1945 weiter im Gemeindesaal. «Vorbei ist endlich der verwünschte Krieg, der so viel Unglück und Verderben mit sich brachte, und «ein neues Leben blüht in allen Ruinen», ein Sinnesspruch, der heute auf alles angewendet werden kann, nicht zuletzt auch die Vereine, die in der Entfaltung ihrer nutzbringenden Tätigkeit den Krieg über stark gehemmt waren.» (DR Protokolle 1, Jahresbericht 1944). Nachdem der Krieg nun endlich zu Ende war, freuten sich die Turnerinnen im Jahresbericht darauf ihrer Vereinstätigkeit endlich wieder vermehrt nachzukommen. Dank ihrer Propaganda und Werbung in den letzten Jahren konnten sie nun auch endlich einen Zuwachs ihrer aktiven Turnerinnen verzeichnen. Sie hofften auf weiteren Zuwachs. Die Damenriege organisierte in diesem Jahr den kantonalen Frauenspieltag und nahm auch sonst an vielen verschiedenen Anlässen teil (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1945). Es wirkt für mich, als ob sie es sehr geniessen, dass nach den Jahren des Krieges und Entzuges wieder mehr stattfinden kann. Da ist eine spannende Parallele zu Corona zu sehen. Die Stimmung, die die Frauen der Damenriege damals hatten, wirkt sehr ähnlich wie die Stimmung, die bei uns in der Turnhalle in der ersten Turnstunde nach dem Lockdown herrschte.

Im Jahr 1946 fand der «2. Frauenturntag beider Basel» in Aesch statt. Für die Damenriege Sissach war der Tag ein voller Erfolg, unter anderem wurden die Sissacherinnen für ihre Gymnastikballvorführungen von allen Seiten sehr gelobt. Als die Damenriege nach



S'Neuscht 4/2023 33

Sissach zurückkehrte, bereitete ihnen der Turnverein; also die männlichen Mitglieder des Turnvereins; erstmals einen Empfang. Sie schwärmten sehr von diesem Erlebnis (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1946). Ich denke, es war für die Frauen eine tolle Erfahrung mit vielen anderen Frauen zusammen ihrem Frauensport nachzukommen. Aber auch, dass die Männer die Frauen mit dem Apéro unterstützten, scheint sie sehr gefreut zu haben.

Im Jahresbericht von 1947 bedankte sich der Präsident dafür, wie viel Elan die Turnerinnen in ihre Riege steckten. Dazu schrieb er: «Ihr seid alle zu beneiden und alle diejenigen sind zu bedauern, die bis heute den Mut nicht fanden, das Frauenturnen zu huldigen. Noch vielerorts ist das Verständnis für das Frauenturnen gering, ich bin aber überzeugt, dass in unserem Heimatort Sissach der Wert der Leibesübungen für Frauen kennengelernt und hochgeschätzt wird.» (DR Protokolle 2, Jahresbericht 1947). Diese Aussage beeindruckt mich. Nach dem Lesen der letzten Berichte hatte ich das Gefühl, dass die turnenden Frauen nicht mehr auf viel Geaenwind stiessen. Doch diese Aussage gibt mir wieder ein anderes Bild. Dass es Mut braucht, «das Frauenturnen zu huldigen», widerspiegelt nach mir klar,

dass noch viele Leute gegen das Frauenturnen sind und die Turnerinnen für sich einstehen und kämpfen müssen. Vom Schweizerischen Frauenturntag in Bern berichtete der Präsident in dem Jahresbericht sehr begeistert. Von den anderen Aufritten, die die Frauenriege hatte, waren verschiedene Zeitungen sehr begeistert und berichteten positiv über den Frauensport (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1947).

«Liebe Turnerinnen, haltet weiterhin zusammen, vor allem an Euch liegt es, die Menschheit vom Wert und Gehalt des Frauenturnens zu überzeugen. Der Mahnruf Magglingens: «Starkes Jugend- freies Volk, gilt den Frauen ebenso gut wie den Männern:» möchte ich euch hier in Erinnerung rufen. Dieser Ruf muss für uns alle in der Zukunft wegweisend sein und wird uns in entscheidender Stunde unschätzbaren Dienste leisten. Immer mehr greift auch die Frau in das Weltgeschehen ein und muss somit geistig wie körperlich erstarken.» (DR Protokolle 2, Jahresbericht 1948), heisst es im Jahresbericht der Damenriege Sissach von 1948. Für mich scheint es, als hätte gegen Ende der 1940er Jahren ein Umdenken angefangen. Die Frau soll den Männern gegenüber nicht mehr benachteiligt sein und wird in der Gesellschaft eine immer

wichtigere Rolle einnehmen. Spannend zu sehen, dass der Textschreiber davon überzeugt ist, dass das Frauenturnen eine wichtige Rolle für die Emanzipation und die weiteren Rechte der Frau einnimmt, da es sie auf aktuelle und zukünftige Aufgaben vorbereitet. Nur durch das Turnen erhalten die Frauen gemäss dem Verfasser des Jahresberichtes 1948 genügend Stärke, um diese Aufgabe erfolgreich zu erledigen. Dem Frauenturnen werden somit sehr wohl Auswirkungen auf die Emanzipation der Frau zugeschrieben. In diesem Jahr waren die Turnstunden so gut besucht, wie noch nie (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1948). Auch daran kann man den Auftrieb des Frauenturnens sehen.

Auch im Jahr 1949 wurde *«der heute sehr beliebte und auf hohem Niveau stehende Frauensport rege betrieben.»* (DR Protokolle 2, Jahresbericht 1949). Wie man auf der Abbildung aus demselben Jahr sehen kann, wird auch das Angebot der Mädchenriege rege genutzt. Die noch immer amtierende Sissacher Mädchenriegenleiterin Nelly Buser wurde gar vom Schweizerischen

Frauenturnverband ausgewählt an der Lingiade in Stockholm 1949, einer turnerischen Grossveranstaltung zu Ehren des Begründers des schwedischen Turnens, Peter Henrik Ling (Vgl. Wikipedia,



2021) teilzunehmen. Dies war für den Verein und das ganze Dorf Sissach eine grosse Ehre.

Der bisherige Präsident der Damenriege Sissach, Walter Graf; schrieb 1950 seinen letzten Jahresbericht. Das Ziel der Damenriege Sissach solle auch in Zukunft nicht die Rekordsucht oder der Wettkampf sein, sondern Erziehung, Pflege des gesunden Frauenturnsportes und Kameradschaft. Letztere solle sich nicht nur im Verein sondern auch darüber hinaus halten und den Mitgliedern in schweren Zeiten helfen. Einmal mehr also wies der Präsident fest auf die Gesundheit des Frauensportes hin (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1950).

1951 suchte die Damenriege einen neuen Präsidenten und entschied sich, dass sie eine Präsidentin wählen werde. Der Turnverein hingegen, dem die Damenriege noch immer angeschlossen war, entschied, dass Paul Schmassmann Präsident der Damenriege werden sollte. Der hochangesehenen Damenriegenleiterin Nelly Buser wurde das jedoch erst spät mitgeteilt. Bei ihrem Beschwerdeanruf an des Präsidenten des Turnvereines, die Damenriege wollte nicht, dass der Turnverein über ihren Kopf hinweg etwas entscheide, kam es zu einem grösseren Disput und Nelly Buser wollte den Verein kurzzeitig verlassen. Nach einer Aussprache mit hinzugezogenen neutralen Personen des kantonalen Frauenturnverbandes sowie des kantonalen Turnverbands einigten sich der Turnverein Sissach und die Damenriege Sissach darauf, dass Julie Walliser Präsidentin wurde. Nelly Buser blieb weiterhin Leiterin (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1951). 1951 also wehrte sich die Damenriege zum ersten Mal wirklich gegen den Turnverein und wollte ihn nicht mehr über sich entscheiden lassen. Die Frauen der Damenriege Sissach zeigten damit meiner Meinung nach bereits eine gewisse Emanzipation. Versteht man doch unter Emanzipation gemäss Duden die Befreiung aus einem Zustand der Abhängigkeit (Vgl. Dudenredaktion). Die Frauen der Damenriege Sissach bewiesen, dass sie unabhängig sein wollten und für ihre Entscheidungen einstehen

wollten. Nach 20 Jahren war nun die erste Frau, Julie Walliser, Präsidentin der Damenriege Sissach.

Im Vorwort des Jahresberichtes von 1953 schrieb die Präsidentin etwas spannendes in Bezug auf Frauensport: «...und es war jedes Mal ein Genuss für Körper und Geist, wenn man sich in den Turnstunden von den Mühen unserer nervösen und mechanisierten Zeit entspannen konnte. Es ist heute gerade ein Gebot und speziell für unser Geschlecht die wir so oft ins Räderwerk des Arbeitsprozesses eingereiht sind, die nötige Entspannung und Geschmeidigkeit zu verschaffen.» (DR Protokolle 2, Jahresbericht 1953). Einerseits finde ich es spannend, dass man damals schon von einer nervösen und mechanisierten Zeit gesprochen hat. Heute wird viel gesagt, dass viele Menschen so nervös sind wie noch nie. Der Grund wird in der digitalen Zeit gesehen. Damals sahen sie den Grund für das Nervöse in der mechanisierten Zeit. Das zeigt mir, dass manchmal Probleme von Generationen

ziemlich ähnlich sind, auch wenn sie eigentlich weit weg voneinander liegen. Ausserdem fand die Präsidentin es speziell für ihr Geschlecht, also für die Frauen, wichtig, dass man sich entspannen könne. Neu fanden auch für die Mädchenriege mehr Aktivitäten mit anderen Vereinen statt, wie zum Beispiel der kantonale Wandertag (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1953). Daran kann man sehen, dass die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen stetig wuchs und sich ein Netzwerk aus Turnerinnen bildete.

Das Highlight des Jahres 1955 waren die eidgenössischen Frauenturntage, die in Zürich stattfanden. Die Damenriege Sissach genoss die Tage sehr und bedankte sich im Jahresbericht beim Turnverein für den herzlichen Empfang, der ihnen in Sissach nach ihrer Rückkehr bereitet wurde (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1945).

1956 feierte die Damenriege Sissach stolz ihr 25-Jahre Jubiläum. Nach Julie Walliser als erste weibliche Präsidentin



S'Neuscht 4/2023 35



Qualitreu Jörg Affolter Qualitreu Jörg Affolter - Treuhand Wuhrweg 38, 4450 Sissach / Mobile 079 396 11 63 www.qualitreu.ch

E-Mail: joerg.affolter@qualitreu.ch

- Erledigung kaufm. Belange jeder Art
- Erstellen von Buchhaltungsabschlüssen
- Steuerberatung
- Erstellen von Steuererklärungen

(26 Jahre Tätigkeit bei der Kant. Steuerverwaltung in Liestal)







Schreinerei AG Sissach

Innenausbau Restauration antiker Möbel Massivholzmöbel Beratung + Verkauf Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6 4450 Sissach Tel. 061 971 54 66 Fax 061 971 54 78



Die Sonnenenergie aus Sissach

Einfach stark!

Über 160 Photovoltaikanlagen mit 3,2 Megawatt produzieren sissastrom.

Infos zu unseren Produkten finden Sie auf www.elektra-sissach.ch

wurde nun Ruth Blapp zur Präsidentin gewählt (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1956).

1957 organisierte der Turnverein Sissach das Bezirksturnfest. Die Damenriege unterstützte den Turnverein bei der Organisation und bekam im Gegenzug eine grosszügige Spende des Turnvereins, nicht aber ist von einer direkten Gewinnbeteiligung oder einer vorher ausgemachten Summe die Rede. Noch immer nahmen die Frauen, was sie bekamen, ohne im Vorfeld grössere Ansprüche kundzutun. Das nette Verhältnis mit dem Turnverein wurde gelobt und die Damenriege hoffte, dass der kameradschaftliche Geist nie getrübt würde (Val. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1957).

Im Jahr 1958 wurde im Jahresbericht vor allem auf den Frauenturntag beider Basel in

Liestal eingegangen. Der Tag wurde mit einem eindrücklichen Frühgottesdienst begonnen, der von Fräulein Pfarrer Wartenweyler abgehalten wurde. Eine Pfarrerin

bereits in den späten 1950er Jahren erstaunte und beeindruckte mich (Vgl. DR Protokolle 2, Jahresbericht 1958).

Am Tag des Frauenturnens in Basel 1959 nahmen über 3500 Turnerinnen aus den Kantonen Aargau, Baselstadt und -Land teil. Wieder bedankten sie sich für das gute Verhältnis mit dem Turnverein, denn die Turner begrüssten die Damenriege Sissach nach ihrer Rückkehr (Vgl. DR Protokolle 3, Jahresbericht 1959). Spannend ist, dass im Jahr 1950 bereits eine so grosse Anzahl an Turnerinnen zusammenkam, um am Tag des Frauenturnens teilzunehmen.

1960 dankte die bisherige Präsidentin ab und danach übernahm wieder ein Mann dieses Ämtchen (Vgl. DR Protokolle 3, Jahresbericht 1960).

Sowohl die Damenriege Sissach als auch die Frauenriege Sissach verwiesen in ihren Jahresberichten immer wieder auf ihre «4 F», die sie auf jeden Fall befolgen wollten. Dabei standen die «4 F» für frisch und frei, fromm und froh



und wurden als Abschluss des Damenriege Jahresberichts 1954 mit folgendem Spruch beschrieben:

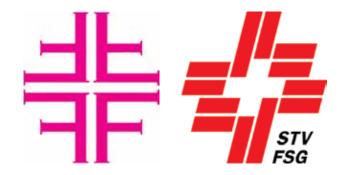
«Was macht die echte Turnerin aus? Frisch bewegt sie sich in Hof und Haus. Fromm erfüllt sie ihre Pflicht, versäumt auch ihre Einkehr nicht. Froh beginnt sie stets den Morgen, verscheucht sind alle bösen Sorgen. Frei geht sie auch ihren Lebenspfad, was auch das Schicksal bringen mag.

Wer sich zu diesen Vier bekennt, mit Recht erst Turnerin sich nennt.» (DR Protokolle 2, Jahresbericht 1954)

Auch auf dem Titelblatt des Damenriege Protokollbuches 1959-1971 waren die «4F» prominent vertreten.

Die Worte stammten ursprünglich vom heute als "Turnvater" bekannten Friedrich Ludwig Jahn. Er lebte von 1778-1852 in Deutschland und setzte sich sein Leben lang für die Turnbewegung, die er gründete, ein. Unter dem Leitsatz "Frisch, frei, fröhlich, fromm» turnte er mit Freunden und Schülern. Das Ziel des politisch engagierten Theologiestudenten war es, die jungen Menschen auf den Freiheitskampf gegen die Franzosen vorzubereiten. Das Wort fromm hatte jedoch nichts mit dem Glauben zu tun, sondern heisst im althochdeutschen tüchtig (Vgl. Burgarth, 2018).

Das Logo des Schweizerischen Turnverbandes basiert noch heute auf dem 1844 von Johann Heinrich Felsing entworfenen Turnkreuz, das die «4 F» prominent widerspiegelte (Vgl. Turnsport, o. J.). Zumindest indirekt, scheinen die «4 F» somit noch heute das Leitmotiv vieler Turnvereine, wie in den 1930er bis 1950er Jahren auch der Damen- und Frauenriege zu sein. •



Wir machen Klimaschutz

Seit 30 Jahren setzen sich Solarspar-Mitglieder für die Zukunft ein: 110 Solar-Anlagen sparen in der Schweiz jährlich über 3200 Tonnen CO₂ ein. Mit Ihrer Unterstützung bauen wir weiter.

www.solarspar.ch/mitmachen



solarspar Sonnenenergie gewinne

Solarspar T+41 61 205 19 19 www.solarspar.ch

S'Neuscht 4/2023 37

44. Osterskiferien 2024 in Zermatt

Wie jedes Jahr werden wir die Oster-Ferien auf dem Gornergrat verbringen. Marcel Fischer



Hinreise

Sonntag, 24. März 2024 bzw. Gründonnerstag 28. März 2024 um 06.20 Uhr, Bahnhof Sissach Zermatt an 09.51 Uhr oder individuelle Reise

Rückreise

Gründonnerstag 28. März 2024 bzw. Ostermontag 1. April 2024 um 16.13 Uhr, Bahnhof Zermatt Sissach an 19.26 Uhr oder individuelle Reise

Unterkunft

Kulmhotel Gornergrat Familie Marbach, Tel. 027 966 64 00 2er- oder 3er-Zimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, inkl. Frühstücksbuffet und Nachtessen, exkl. Taxen

Kosten Unterkunft

Spezialpreis für den TV Sissach 30% Ermässigung

2-er Zimmer Blick "Matterhorn" Fr. 170.-/Person bei Doppelbelegung 2-er Zimmer Blick "Mt.Rosa" Fr. 150.-/Person bei Doppelbelegung

Kosten Bahnreise

Sissach - Zermatt retour kollektiv 1/1 ca. Fr. 160.-/Person mit Halbtax-Abo ca. Fr. 80.-/Person

Kosten Bergbahnen

(ganzes Skigebiet ohne Cervinia) Skiabo für 9 Tage

Erw. ab Fr. 498.-/Person (flex) Skiabo für 5 Tage

Erw. ab Fr. 310.-/Person (flex) Jugendliche 16-19.99 Jahre 15% Kinder 9-15.99 Jahre 50% Kinder unter 9 Jahre gratis

Organisation

Marcel Fischer, Rainweg 6, Sissach Mobile: 079 679 39 99 Email: fischer.marcel@bluewin.ch

Das Gepäck kann per Bahn geschickt werden ("Zermatt-Gornergrat"). Aufgabeort Liestal. Am Schalter erwähnen, dass per Bahn und in der Gruppe gereist wird.

Bitte mit Dauer, Zimmerwunsch, Reiseart (volle Taxe, Halbtax, GA) anmelden bis zum 6. Januar 2024! •

- NEU - 35+ Training am Freitag - NEU -

Wir sind eine motivierte Gruppe aus noch (mehr oder weniger) fitten aber nicht mehr ganz so jungen Turnerinnnen und Turner.

Wann? jeden Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr, 3-Fach Halle Tannenbrunn

Wer? Männer/Frauen/weitere, Alter ca. 35 – ca. 55, Neulinge, Wiedereinsteiger, Quereinsteiger, Aufsteiger,

Absteiger, Bergsteiger – alle die sich gerne bewegen sind willkommen

Was? Bunt gemischtes Programm mit Fokus auf Spielen, Fitness, Kraft und Ausdauer

und wir machen auch am Turnfest mit (wer will)

Und jetzt? am Freitag einfach ins Training kommen, sich bei Fabian Hofacker (079 632 20 26)

oder Thomas Handschin (079 927 96 01) melden





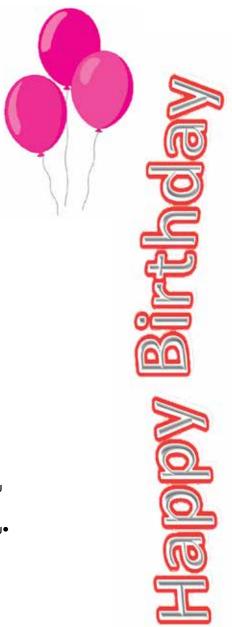


runde Geburtstage

"Ein Jahr älter? Nimm es nicht so schwer! Mach weiter Faxen, sonst wirst du noch erwachsen!" (Unbekannt)

Zu den folgenden runden Geburtstagen im 1. Quartal 2024 wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 96sten	26.03.	Hugo Wirz	Freimitglied
zum 90sten	18.03.	Ernst Bösiger	Ehrenmitglied
zum 80sten	08.02. 25.02.	Manfred Fiechter Eva Seonbuchner	Passivmitglied Freimitglied
zum 70sten	21.02.	Jürg Gunzenhauser	Passivmitglied
zum 60sten	19.01. 18.02. 20.02.	Luzia Buess Daniel Schläpfer Gilbert Hammel	Aktivmitglied FR Aktivmitglied VR Passivmitglied
zum 50sten	22.01. 10.03. 15.03. 27.03.	Corinne Buser Sandra Turnsek Susanne Furler Marisa Citino	Aktivmitglied DR Aktivmitglied DR Aktivmitglied DR Aktivmitglied FR
zum 40sten	03.01.	Tatiana Meier	Aktivmitglied AR Getu
zum 20sten	24.02. 06.03.	Noëlia Amsler Nadine Kunz	Aktivmitglied UR Aktivmitglied AR Getu•







Organisator: Turnverein Sissach / STV

P.P. 4450 Sissach DIE POST 7

